

STATISTISCHE BERICHTE



59er
D 3. 1977. 2009

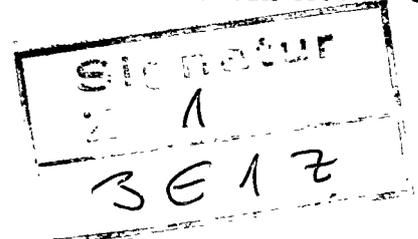


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. IV/3/62

Erschienen am 17. Juli 1954

Z 643



Zahlen aus der Bauwirtschaft

Mai 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten und Indexziffern der Bauproduktion	5
Zahlenübersichten	6

Regelmässig erscheinende Tabellen

I. Monatliche Bauberichterstattung

Bauhauptgewerbe - jeweils: Betriebe und Beschäftigung
Löhne, Gehälter und Umsatz
Geleistete Arbeitsstunden

1. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet	6
2. Veränderung der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet gegenüber dem Vormonat	8
3. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in West-Berlin	9
4. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in West-Berlin	9
5. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in Bayern	10

II. Monatliche und vierteljährliche Ergebnisse der übrigen Bauwirtschaft

Steine- und Erdenindustrie

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe	11
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen	11

Arbeitsmarkt

1. Beschäftigung	12
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen	12
3. Notstandsarbeiter	13

Arbeitszeit und -verdienste

	13
--	----

Umfang und Dauer der Streiks

1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe	14
2. Gewerbegruppe Steine und Erden	14

Ermittelte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaus

	14
--	----

Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

	14
--	----

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

1. Baumaschinen	15
2. Baustoffproduktion und -versorgung	15
3. Holzbauten- und Bauelemente	15
4. Stahlbau	15

Zement

	16
--	----

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen

	16
--	----

Verbraucherpreise ausgewählter sachlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft

	16
--	----

Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren

	17
--	----

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste	17
2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte	17
3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion	
Gesamte Industrie, Bauproduktion, Industrie der Steine u. Erden	18
4. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten	18
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten	18
5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	19

Geld und Kredit

1. Sparverkehr	19
2. Entwicklung der Bausparkassen	19
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	20
4. Kursdurchschnitte	20
5. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds	21
6. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft	21

III. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht	23
--	----

Sondertabellen

Von den Besatzungsmächten in Anspruch genommene Wohn- und Nichtwohngebäude - Stand 31.3.1954 -	21
Umsätze 1950 der Unternehmungen nach Rechtsformen	22
Umsätze 1950 der Unternehmungen von Industrie und Handwerk nach Rechtsformen	22
Strukturdaten zur Berechnung der Wertschöpfung des Handwerks im Jahre 1950	22
Zahl und Grundkapital der Aktiengesellschaften der Bauwirtschaft und des Wohnungswesens im 2. Halbjahr 1953	23
Zahl und Grundkapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung der Bauwirtschaft und des Wohnungswesens im 2. Halbjahr 1953	23

Ein umfassendes Verzeichnis der bisher in den "Zahlen aus der Bauwirtschaft" Arb.-Nr. IV/3 wiedergegebenen Sondertabellen enthält der Bericht IV/3/61 auf den Seiten 26 und 27.

Vorbemerkung (zu Seite 6 - 10)

Von insgesamt 64 682 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1953 werden rund 12 675 Betriebe mit einem Anteil von rund 74 vH der Beschäftigten, 76 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 82 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nicht-landwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

<u>Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau</u>	<u>Gruppe 55 Zimmerei und Dachdeckerei</u>
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukkateur-, Gipser- und Verputzer-gewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

<u>Einführungsmonat des Bauberichte</u>	<u>Gebiet</u>	<u>Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:</u>
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern davon: Länder in der US - Zone Länder in der Brit. - Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland-Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1953 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- a) Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
 - b) Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.
- Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in Bayern wird nach den gleichen Grundsätzen zusammengestellt.

Die Jahresdurchschnittszahlen im Bundesgebiet gelten für den Durchschnitt 1950 für die Zeit von Januar 1950 bis Oktober 1950, für die folgenden Jahre von Oktober des vorangegangenen bis September des laufenden Jahres.

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West-Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Anmerkungen:

- Seite 9 In West-Berlin wurde bis zum Berichtsmonat Oktober 1952 der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 sowie der mit 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Ab Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des gleichen Jahres durchgeführten Totalerhebung. Der Jahresdurchschnitt für 1951 gilt für das Kalenderjahr. Dem Jahresdurchschnitt 1952 liegen nur 9 Monate (Januar - September) zu Grunde. Ab 1953 gilt die Bundesregelung, d.h. der Durchschnitt wird vom Oktober des vorangegangenen bis zum September des laufenden Jahres berechnet.
- Seite 7 u.10 Ab Juli 1953 werden im Bundesgebiet und in Bayern (10-19 Beschäftigte) die Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch der Bauart des Endzweckes zugeschlagen. Die Ingesamtpalte schliesst für die zurückliegende Zeit ausser den einzelnen Bauarten auch die nicht mehr gesondert ausgewiesenen Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch ein.
- Seite 7 u.10 Für die Berechnung des MD 1953 der geleisteten Arbeitsstunden wurden die für Trümmerbeseitigung geleisteten Arbeitsstunden wie folgt aufgeteilt:
- a) im Bundesgebiet 8,6 Mill. Arbeitsstunden anteilig auf die anderen Bauarten, jedoch nicht auf den landwirtschaftlichen Bau,
 - b) in Bayern bei den Betrieben mit 10 - 19 Beschäftigten 96 000 Arbeitsstunden anteilig auf alle Bauarten.

Abkürzungen

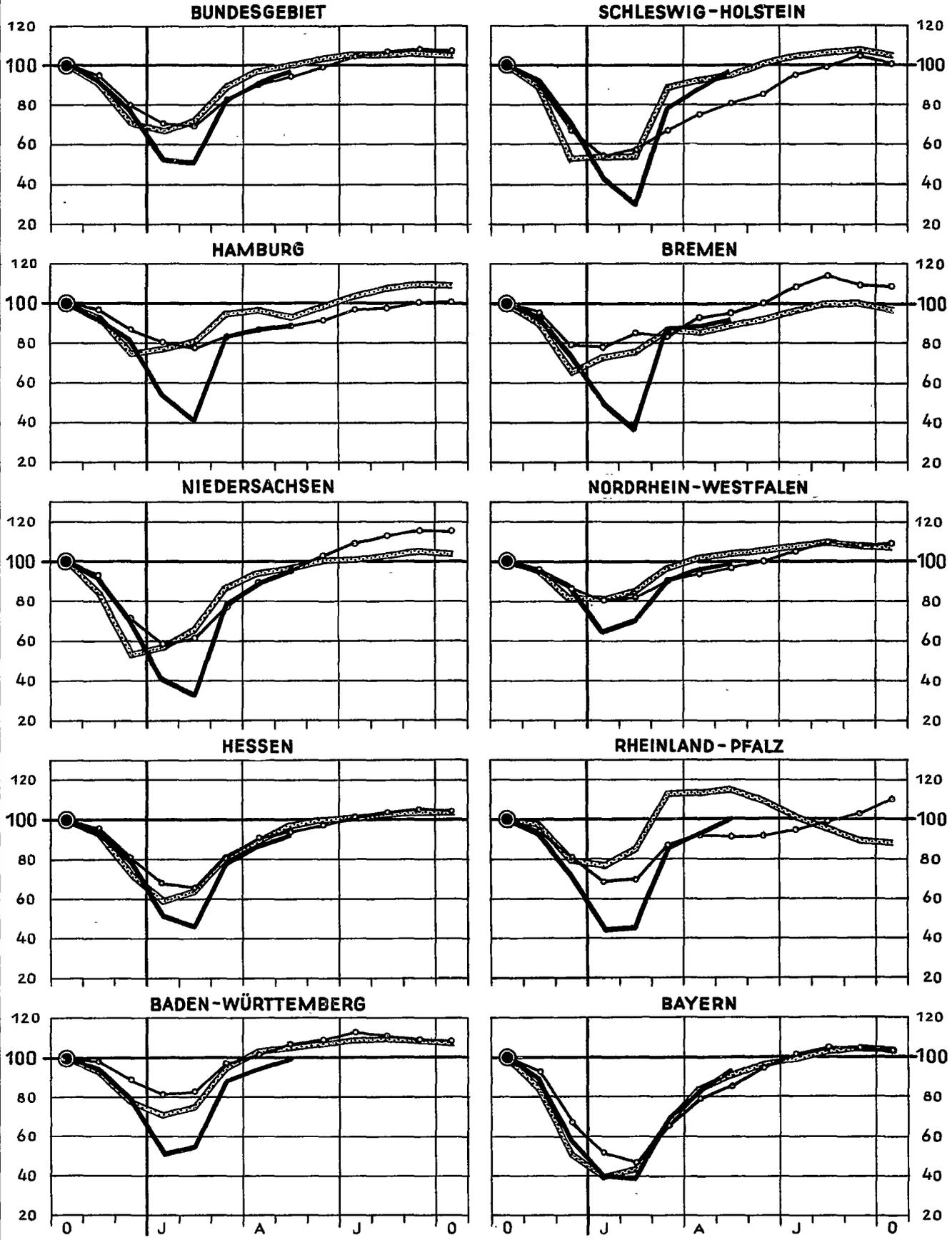
JD = Jahres-	durchschnitt	p = vorläufige -	Zahl.
MD = Monats-		r = berichtigte-	
JE = Jahresende			

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM ZAHNHAUPTGEWERBE (Oktober=100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

—○— 1951/52 - - - 1952/53 — 1953/54

a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN



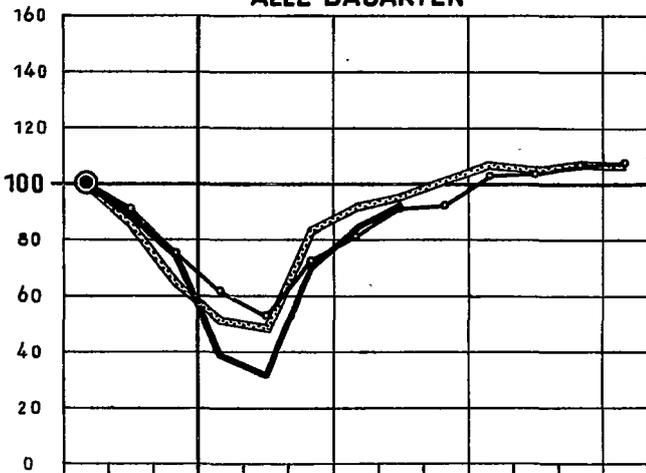
NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE
(Oktober=100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

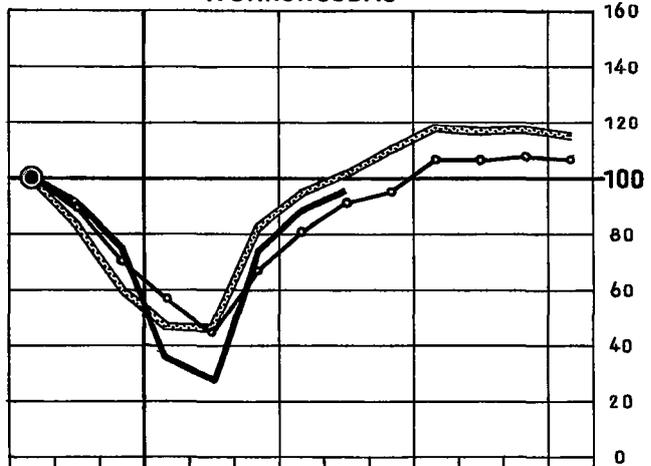
○—○ 1951/52 - - - 1952/53 — 1953/54

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

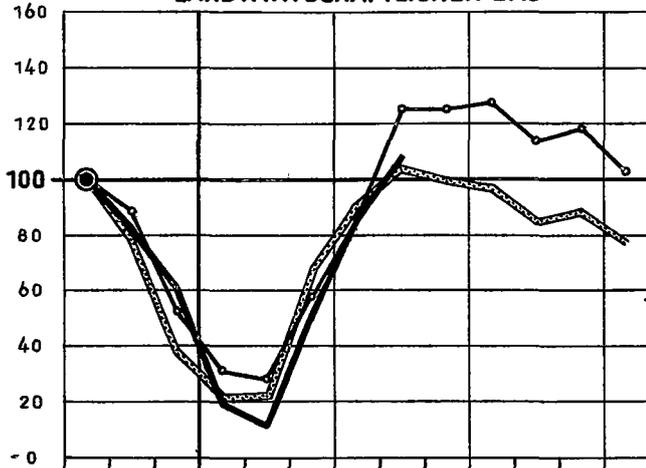
ALLE BAUARTEN



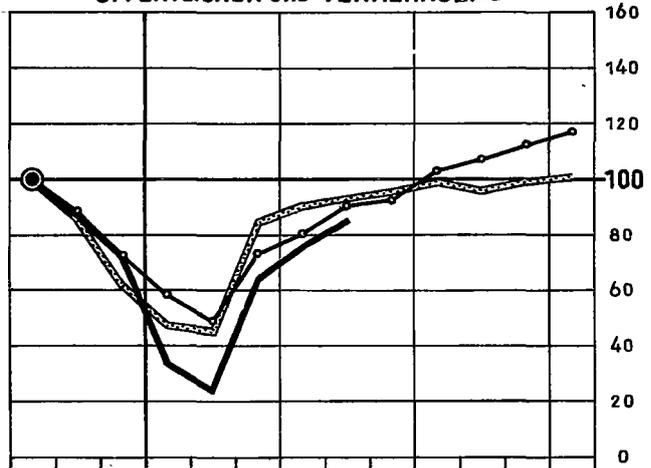
WOHNUNGSBAU



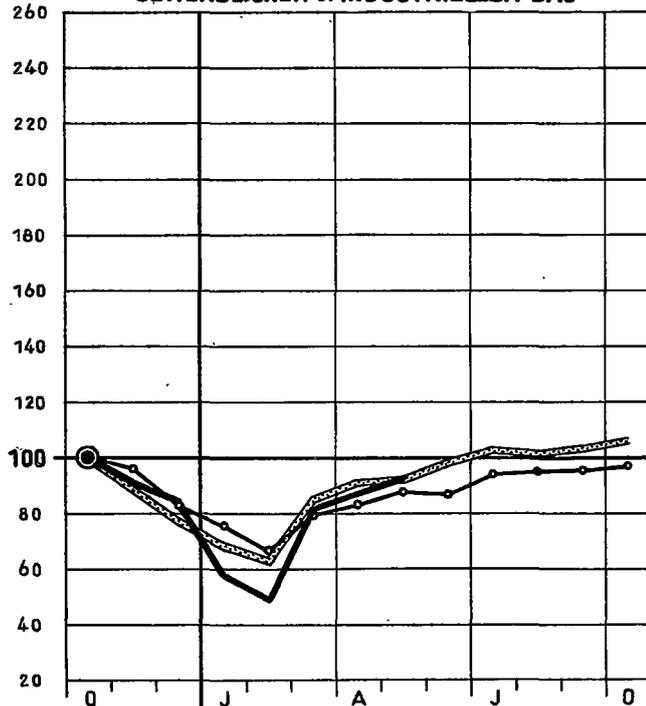
LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU



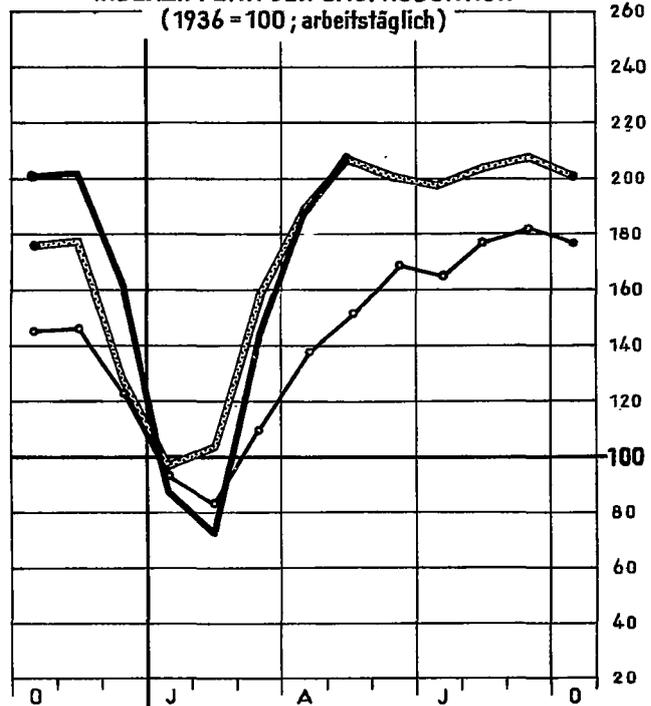
ÖFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU



GEWERBLICHER U. INDUSTRIELLER BAU



INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION
(1936 = 100; arbeitstäglich)



Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Betriebe	Beschäftigte			
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte
Bundesgebiet						
1950 JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323
1951 JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821
1952 JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033
1953 JD	Juli 1952	11 500	715 664	13 614	44 269	657 781
1952	Juli 1951	10 335	628 269	12 345	39 565	576 359
	Juni	10 332	658 844	12 340	39 815	606 689
	Juli	10 300	694 855	12 319	39 872	642 664
	August	10 277	712 602	12 341	40 554	659 707
	September	10 272	720 748	12 346	41 187	667 215
	Oktober	10 271	719 814	12 348	41 555	665 911
	Juli 1952	11 473	779 089	13 835	43 279	721 975
	November	11 486	708 654	13 784	43 234	651 636
	Dezember	11 492	546 280	13 729	43 219	489 332
1953	Januar	11 497	516 702	13 661	42 746	460 295
	Februar	11 501	552 858	13 615	42 900	496 343
	März	11 500	698 303	13 627	43 748	640 928
	April	11 528	754 709	13 564	44 713	696 432
	Mai	11 537	778 575	13 596	45 138	719 841
	Juni	11 538	799 209	13 549	45 454	740 206
	Juli	11 519	811 278	13 509	45 129	752 640
	August	11 474	820 000	13 454	45 790	760 756
	September	11 458	822 342	13 453	45 879	763 010
	Oktober	11 452	812 244	13 410	45 860	752 974
	Juli 1953	12 835	864 050	15 047	47 318	801 685
	November	12 830	802 964	15 055	47 146	740 763
	Dezember	12 800	661 074	14 964	46 599	599 511
1954	Januar	12 786	450 421	14 952	45 963	389 506
	Februar	12 762	443 603	14 843	45 616	383 144
	März	12 757	718 799	14 818	46 434	657 547
	April	12 768	785 722	14 804	47 669	723 249
	Mai	12 767	831 816	14 807	48 056	768 955
nach Ländern (Mai 1954)						
Schleswig-Holst.	"	646	34 505	754	1 547	32 204
Hamburg	"	368	29 529	392	2 022	27 115
Niedersachsen	"	1 650	99 361	1 911	5 010	92 440
Bremen	"	177	12 719	185	790	11 744
Nordrhein-Westf.	"	4 231	294 163	4 598	18 646	270 919
Hessen	"	1 017	64 837	1 306	4 000	59 531
Rheinland-Pfalz	"	858	52 781	965	2 876	48 940
Baden-Württbg.	"	1 790	112 929	2 223	5 774	104 932
Bayern	"	2 030	130 992	2 473	7 391	121 128

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Von den übrigen Beschäftigten entfielen auf			Löhne	Gehälter
		Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge		
Bundesgebiet						
1950 JD	Juli 1949	216 284	201 893	43 146	114 917	12 134
1951 JD	Juli 1950	254 631	237 739	50 451	155 415	14 787
1952 JD	Juli 1951	259 150	250 940	49 943	179 639	17 421
1953 JD	Juli 1952	301 489	302 827	53 465	220 968	20 619
1952	Juli 1951	268 329	256 309	51 721	193 010	17 727
	Juni	278 060	276 637	51 992	195 225	17 932
	Juli	294 790	295 347	52 527	215 951	18 357
	August	294 666	312 028	53 013	218 994	18 289
	September	297 294	317 665	52 256	224 044	18 607
	Oktober	295 890	319 682	50 339	226 538	19 012
	Juli 1952	320 541	346 945	54 489	244 656	19 743
	November	294 903	303 807	52 926	214 284	19 664
	Dezember	232 474	206 252	50 606	170 507	21 073
1953	Januar	220 504	191 034	48 757	132 542	19 291
	Februar	236 042	211 264	49 037	124 863	19 399
	März	291 847	297 734	51 347	208 553	20 004
	April	319 189	322 458	54 785	236 318	20 395
	Mai	329 120	335 289	55 432	247 166	21 030
	Juni	336 649	347 779	55 778	259 040	21 643
	Juli	346 765	349 267	56 608	272 229	21 710
	August	344 416	360 204	56 136	266 981	21 852
	September	345 430	361 900	55 680	274 486	21 619
	Oktober	342 981	355 647	54 346	273 287	21 662
	Juli 1953	366 185	377 341	58 159	290 256	22 146
	November	345 544	338 094	57 125	262 113	22 142
	Dezember	289 473	254 041	55 997	236 134	23 506
1954	Januar	190 844	145 404	53 258	127 203	21 494
	Februar	190 458	139 723	52 963	92 919	21 281
	März	314 479	286 316	56 752	206 912	21 824
	April	345 859	314 294 r	63 096 r	246 580	22 318
	Mai	362 984	342 107	63 862	270 233	22 406
nach Ländern (Mai 1954)						
Schleswig-Holst.	"	14 207	15 105	2 892	11 079	683
Hamburg	"	15 567	9 873	1 675	11 504	1 086
Niedersachsen	"	43 549	38 088	10 803	30 554	2 192
Bremen	"	5 896	4 990	858	4 455	391
Nordrhein-Westf.	"	131 244	118 478	21 197	102 151	8 972
Hessen	"	29 821	24 842	4 868	20 174	1 866
Rheinland-Pfalz	"	20 659	24 964	3 317	16 204	1 249
Baden-Württbg.	"	45 803	51 474	7 655	35 282	2 696
Bayern	"	56 238	54 293	10 597	38 830	3 271

1) Für Löhne und Gehälter MD.

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)				
			insgesamt	Wohnungsbau			
				gesamt	Neu-u.Wiederaufbau	Wiederherst., Um- An-, Erweiterungsbau	Reparaturen
Land		Anzahl	1000 Stunden				
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	32 608	24 670		7 938
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	39 324	32 190		7 134
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	38 773	32 923	3 580	
1953 MD	Juli 1952	25,2	126 016	48 831	42 452	3 619	2 270
1952 Mai	Juli 1951	25	113 953	41 730	35 192	3 840	2 698
Juni	"	23,3	115 529	43 165	36 681	3 860	2 624
Juli	"	27	128 475	48 627	41 638	4 179	2 810
August	"	25,8	129 685	48 573	41 995	3 970	2 608
September	"	26	133 152	49 306	42 600	3 987	2 719
Oktober	"		134 220	48 758	42 195	3 963	2 600
November	Juli 1952	27	145 320	54 100	46 845	4 396	2 859
Dezember	"	23,6	124 820	45 092	39 105	3 648	2 339
1953 Januar	"	24,5	93 189	32 313	27 867	2 624	1 822
Februar	"	25,9	74 695	25 145	21 470	2 089	1 586
März	"	24	71 799	24 933	21 310	1 935	1 688
April	"	26	121 440	44 342	38 635	3 259	2 448
Mai	"	23	133 564	51 008	44 209	3 900	2 899
Juni	"	24	139 204	54 761	47 763	3 920	3 078
Juli	"	25,2	147 525	59 589	52 478	3 937	3 174
August	"	27	154 553	63 840	55 587	4 472	3 781
September	"	25,8	151 591	63 569	55 543	4 398	3 628
Oktober	"	26	154 502	64 020	55 783	4 597	3 640
November	"		154 422	62 669	54 338	4 752	3 579
Dezember	Juli 1953	27	164 339	68 767	59 629	5 205	3 933
1954 Januar	"	24,1	146 950	61 906	53 531	4 797	3 578
Februar	"	25	124 547	51 530	44 738	3 920	2 872
März	"	24,8	65 381	24 557	19 992	2 425	2 140
April	"	24	50 582	19 396	15 320	2 051	2 025
Mai	"	27	117 006	50 360	42 404	4 621	3 335
Juni	"	24	137 827	60 477	51 360	5 411	3 706
Juli	"	24	150 861	65 979	55 693	6 126	4 160
nach Ländern (Mai 1954)							
Schleswig-Holst.	"	24	6 355	2 641	2 143	269	229
Hamburg	"	24	5 238	2 153	1 928	133	92
Niedersachsen	"	24	18 304	7 900	6 942	767	591
Bremen	"	24	2 372	1 012	886	91	35
Nordrhein-Westf.	"	24	53 787	23 749	20 854	1 846	1 049
Hessen	"	24	11 411	5 008	4 267	453	288
Rheinland-Pfalz	"	24	9 609	3 351	2 688	403	260
Baden-Württbg.	"	24	20 433	9 425	7 587	1 184	654
Bayern	"	24	23 352	10 740	8 798	980	962
noch: Geleistete Arbeitsstunden 1)							
Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
				gesamt	Hochbau	Tiefbau	
Land							
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	1 951	24 992	25 754	.	.	2 908
1951 MD	Juli 1950	2 096	29 668	31 804	.	.	6 053
1952 MD	Juli 1951	2 501	29 269	36 054	.	.	8 780
1953 MD	Juli 1952	2 504	30 355	44 326	14 692	29 634	10 049
1952 Mai	Juli 1951	3 581	29 490	38 062	.	.	8 858
Juni	"	3 561	29 051	38 752	.	.	8 779
Juli	"	3 628	31 668	43 377	14 718	28 659	8 622
August	"	3 243	31 997	44 765	14 592	30 173	8 624
September	"	3 362	32 210	47 344	15 497	31 847	8 966
Oktober	"	2 922	32 534	49 025	16 412	32 613	9 898
November	Juli 1952	3 368	33 775	52 917	17 581	35 336	11 133
Dezember	"	2 637	29 949	46 130	16 341	29 789	10 283
1953 Januar	"	1 274	26 182	32 500	11 864	20 636	8 568
Februar	"	738	22 999	24 918	9 837	15 081	8 055
März	"	747	21 363	23 954	9 548	14 406	8 332
April	"	2 268	28 986	44 744	15 010	29 734	13 854
Mai	"	3 054	30 787	47 717	15 873	31 844	13 286
Juni	"	3 504	31 129	48 944	15 906	33 038	12 739
Juli	"	3 365	33 012	50 697	16 112	34 585	11 876
August	"	3 260	34 675	52 778	16 057	36 721	9 785
September	"	2 852	34 257	50 913	15 423	35 490	6 933
Oktober	"	2 978	34 933	52 571	15 662	36 909	5 739
November	"	2 599	35 846	53 308	15 533	37 775	5 032
Dezember	Juli 1953	2 907	36 794	55 871	16 258	39 613	5 304
1954 Januar	"	2 431	33 437	49 176	15 089	34 087	5 325
Februar	"	1 779	30 768	40 470	12 954	27 516	4 574
März	"	556	21 380	18 888	6 579	12 309	2 475
April	"	325	17 935	12 926	5 243	7 683	2 202
Mai	"	1 472	29 649	35 525	12 036	23 489	6 996
Juni	"	2 460	31 975	42 915	13 794	29 121	8 536
Juli	"	3 145	34 373	47 364	14 671	32 693	9 324
nach Ländern (Mai 1954)							
Schleswig-Holst.	"	363	740	2 611	404	2 207	91
Hamburg	"	1	1 390	1 694	312	1 382	42
Niedersachsen	"	813	3 502	6 089	1 527	4 562	386
Bremen	"	2	557	801	141	660	10
Nordrhein-Westf.	"	541	14 819	14 678	4 617	10 061	2 033
Hessen	"	171	2 712	3 520	1 288	2 232	934
Rheinland-Pfalz	"	128	1 805	4 325	1 438	2 887	2 456
Baden-Württbg.	"	226	3 865	6 917	2 502	4 415	2 249
Bayern	"	900	4 983	6 729	2 442	4 287	1 123

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Umsatz im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Umsatz insgesamt	darunter Besatzungs- bau	Umsätze einiger Länder ¹⁾							
				davon							
				insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirtsch. Bau	Gewerbl.u.ind. Bau	Öffentl. u. Verkehrsbau			
							gesamt	Kochbau	Tiefbau		
1000 RM											
Bundesgebiet											
1950	MD	Juli 1949	290 612	14 738	.	.	.	.	.	.
1951	MD	Juli 1950	427 061	43 256	.	.	.	.	.	.
1952	MD	Juli 1951	522 531	77 980	.	.	.	.	.	.
1953	MD	Juli 1952	655 269	100 978	.	.	.	.	.	.
1952	Ma	"	498 089	72 488	.	.	.	.	.	.
	Ju	"	523 428	69 007	.	.	.	.	.	.
	Ju	"	602 095	80 961	.	.	.	.	.	.
	Aug	"	624 051	82 731	.	.	.	.	.	.
	Se	"	645 431	79 233	.	.	.	.	.	.
	O	"	693 489	106 361	.	.	.	.	.	.
	O	Juli 1952	749 841	122 420	.	.	.	.	.	.
	N	"	663 290	107 166	.	.	.	.	.	.
	D	"	663 995	101 733	.	.	.	.	.	.
	1953	Jan	"	459 998	65 897	.	.	.	.	.	.
Fe		"	455 886	79 991	.	.	.	.	.	.
M		"	554 838	117 051	.	.	.	.	.	.
A		"	646 970	121 051	.	.	.	.	.	.
Ma		"	657 868	126 919	.	.	.	.	.	.
Ju		"	757 287	151 725	.	.	.	.	.	.
Ju		"	766 588	113 382	307 779	111 487	5 492	57 800	133 000	50 674	82 326
Aug		"	717 480	52 525	524 314	205 979	6 196	126 917	185 222	60 567	124 655
Se		"	769 188	51 874	624 918	246 576	6 966	149 949	221 427	66 692	154 735
O		"	778 447	47 861	626 877	237 529	6 016	157 015	226 317	68 189	158 128
1953	O	Juli 1953	825 720	48 991	667 579	261 386	6 903	161 955	237 355	71 257	166 078
	N	"	757 502	43 997	612 432	243 074	6 401	152 401	210 556	65 317	145 239
	D	"	860 701	49 303	710 340	276 232	7 214	196 187	230 707	74 661	156 046
1954	Jan	"	455 054	27 114	391 419	149 594	4 037	114 922	122 866	38 736	84 130
	Fe	"	394 643	26 409	342 930	127 122	2 853	104 241	108 714	37 651	71 063
	M	"	512 454	40 253	449 793	172 711	3 535	126 631	146 916	49 792	97 124
	A	"	639 687	62 736	558 037	221 089	6 076	136 463	194 409	65 011	129 398
	Ma	"	705 626	71 197	609 539	247 184	7 445	155 987	198 923	67 583	131 340
nach Ländern (Mai 1954)											
Schlesw.-Holst.	"	"	25 600	716	25 600	10 536	1 209	3 339	10 516	1 850	8 666
Hamburg	"	"	29 401	219	29 401	11 641	11	9 117	8 632	2 090	6 542
Niedersachsen	"	"	72 281	2 574	72 281	29 215	2 402	17 156	23 508	6 625	16 883
Bremen	"	"	9 833	156	9 833	4 891	29	2 283	2 630	704	1 926
Nordrh.-Westf.	"	"	273 672	14 011	273 672	105 893	2 352	84 960	80 467	28 498	51 969
Hessen	"	"	53 427	6 519	53 427	23 968	394	12 386	16 679	7 370	9 309
Rheinland-Pfalz	"	"	44 913	14 625	44 913	12 384	402	7 687	24 440	7 012	17 428
Baden-Württbg.	"	"	100 412	20 316	100 412	48 656	646	19 059	32 051	13 434	18 617
Bayern	"	"	96 087	12 061	.	.	.	.	.	.	.

1) Für Juli 1953 Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg - August 1953 zuzüglich Nordrhein-Westfalen - bis Dezember 1953 ohne Schleswig-Holstein u. Bayern - ab Januar 1954 ohne Bayern.

Beschäftigte, Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
Veränderung der Angaben für Mai 1954 gegenüber April 1954 in vH
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Land	Beschäftigte				Löhne	Gehälter	Umsatz		
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter für Besatzungs- bau	
		Angestellte	Facharbeiter	Helfer u. Hilfsarbeiter					
Bundesgebiet	+ 5,9	+ 0,8	+ 5,0	+ 8,8	+ 9,6	+ 0,4	+ 10,3	+ 13,5	
davon:									
Schleswig-Holstein	+ 9,7	+ 0,7	+ 5,0	+ 18,5	+ 17,5	+ 5,6	+ 21,2	+ 81,7	
Hamburg	+ 2,0	- 0,2	+ 5,2	- 1,5	+ 4,7	+ 1,3	+ 7,7	- 68,4	
Niedersachsen	+ 6,4	+ 1,8	+ 4,6	+ 11,2	+ 11,8	+ 1,3	+ 16,7	+ 66,0	
Bremen	+ 2,4	+ 1,0	+ 3,2	+ 2,1	+ 6,0	+ 1,0	- 2,2	+ 54,5	
Nordrhein-Westfalen	+ 3,5	+ 0,5	+ 3,0	+ 5,2	+ 5,3	- 0,7	+ 5,5	+ 0,9	
Hessen	+ 6,1	- 0,1	+ 5,7	+ 9,4	+ 8,3	- 0,7	+ 12,4	- 6,2	
Rheinland-Pfalz	+ 7,0	+ 2,4	+ 4,7	+ 10,6	+ 11,5	+ 4,4	+ 13,1	+ 29,2	
Baden-Württemberg	+ 5,2	+ 1,0	+ 4,2	+ 6,8	+ 9,9	+ 0,6	+ 10,4	+ 11,2	
Bayern	+ 11,4	+ 1,0	+ 10,5	+ 16,5	+ 19,9	+ 0,5	+ 17,7	+ 26,0	
Geleistete Arbeitsstunden									
Land	Wohnungsbau				Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl.u.ind. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
	insgesamt	darunter					insgesamt	Kochbau	Tiefbau
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An-, Erweiter.- Bau						
Bundesgebiet	+ 9,1	+ 8,4	+ 13,2	+ 27,8	+ 7,5	+ 10,4	+ 6,4	+ 12,3	
davon:									
Schleswig-Holstein	+ 8,1	+ 8,9	+ 1,9	+ 27,8	+ 8,5	+ 30,1	+ 5,5	+ 35,9	
Hamburg	+ 6,7	+ 3,1	+ 64,2	.	+ 4,3	- 4,8	- 13,6	- 2,6	
Niedersachsen	+ 11,0	+ 11,2	+ 9,7	+ 32,6	+ 10,1	+ 10,6	+ 4,9	+ 12,6	
Bremen	+ 11,6	+ 8,4	+ 59,6	.	+ 7,3	- 3,7	- 6,4	- 3,1	
Nordrhein-Westfalen	+ 4,8	+ 5,0	+ 0,7	+ 26,7	+ 2,5	+ 5,5	+ 3,6	+ 6,4	
Hessen	+ 9,1	+ 8,4	+ 14,1	+ 40,2	+ 9,2	+ 6,1	- 0,6	+ 10,2	
Rheinland-Pfalz	+ 12,8	+ 13,1	+ 19,6	+ 19,6	+ 11,4	+ 12,6	+ 12,9	+ 12,4	
Baden-Württemberg	+ 10,0	+ 7,1	+ 35,3	- 1,3	+ 12,0	+ 8,6	+ 8,9	+ 8,5	
Bayern	+ 16,7	+ 16,4	+ 12,9	+ 32,7	+ 17,4	+ 25,8	+ 15,3	+ 32,7	

Bauhauptgewerbe in West-Berlin¹⁾

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Betriebe	Beschäftigte							Löhne	Gehälter		
			insgesamt	Btliche Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon						
							Facharbeiter einschl. Polier u. Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge				
Anzahl													
1000 DM													
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten													
1951 JD 2)3)	-	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176		
1952 JD 2)3)	-	429	33 292	599	2 527	30 166	11 945	16 287	1 934	8 702	1 113		
1953 JD 2)3)	Juli 1952	393	31 158	545	2 479	28 134	12 898	13 223	2 013	9 341	1 119		
1953 Dezember	Juli 1953	434	35 187	592	2 634	31 961	14 920	14 996	2 045	12 649	1 342		
1954 Januar	"	434	27 451	600	2 648	24 203	11 814	10 243	2 146	8 131	1 246		
Februar	"	433	22 133	595	2 623	18 915	9 386	7 415	2 114	4 970	1 218		
März	"	432	36 309	598	2 649	33 062	14 661	16 329	2 072	10 058	1 254		
April	"	433	38 156	595	2 722	34 839	16 008	16 440	2 391	13 053	1 270		
Mai	"												
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten													
1951 JD 2)3)	-	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99		
1952 JD 2)3)	-	286	3 893	351	335	3 207	1 816	1 106	285	948	97		
1953 JD 2)3)	Juli 1952	286	4 506	357	344	3 805	2 116	1 355	334	1 206	105		
1953 Dezember	Juli 1953	305	3 990	364	279	3 347	1 883	1 171	293	1 247	86		
1954 Januar	"	304	3 330	355	281	2 694	1 545	855	294	812	92		
Februar	"	302	2 936	352	275	2 309	1 270	761	278	592	85		
März	"	302	3 928	352	277	3 299	1 762	1 258	279	980	89		
April	"	301	4 366	353	294	3 719	1 949	1 435	335	1 234	93		
Mai	"												
Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden					Gewerbl. u. industr. Bau		Öffentl. u. Verkehrs-bau		Trümmerbeseitigung u. Abbruch	für Besatzungs-bau (in allen Bauarten)
			Wohnungsbau			Reparaturen	Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau			
			gesamt	Neu- und Wiederaufbau	Um-, An-, Erweiterungs-bau								
1000 Stunden													
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten													
1951 MD 3)	-	7 239	1 228	275	953	1 400	2 724	1 887	249				
1952 MD 3)	-	5 386	1 361	599	631	1 077	2 277	671	193				
1953 MD 3)	Juli 1952	5 131	1 970	1 395	450	125	969	436	188				
1953 Dezember	Juli 1953	6 374	2 682	2 193	367	122	846	228	779	1 234	605	110	
1954 Januar	"	3 978	1 553	1 241	225	87	577	147	589	662	450	66	
Februar	"	2 626	969	769	129	71	482	39	470	341	325	44	
März	"	5 568	2 299	1 986	208	105	753	137	671	995	713	83	
April	"	6 692	2 882	2 440	309	133	815	215	724	1 362	694	146	
Mai	"												
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten													
1951 MD 3)	-	645	320	24	296	120	123	83	5				
1952 MD 3)	-	573	278	37	174	67	107	60	7				
1953 MD 3)	Juli 1952	691	374	121	184	68	93	56	5				
1953 Dezember	Juli 1953	666	355	153	119	83	95	22	96	24	74	5	
1954 Januar	"	438	229	102	73	54	68	12	77	11	41	4	
Februar	"	330	157	79	32	46	58	5	63	12	35	3	
März	"	546	253	123	68	62	82	9	88	29	85	7	
April	"	674	345	171	94	80	92	15	84	31	107	8	
Mai	"												
Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	insgesamt	Umsatz								Trümmerbeseitigung und Abbruch	darunter für Besatzungs-bau	
			Wohnungsbau gesamt	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrs-bau		Hochbau	Tiefbau			
				gesamt	Hochbau	Tiefbau	gesamt	Hochbau					Tiefbau
1000 DM													
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten													
1951 MD 3)	-	24 049	.	.	.	.	.	.	.	.	2 003
1952 MD 3)	-	21 153	.	.	.	.	.	.	.	.	1 071
1953 MD 3)	Juli 1952	24 681	.	.	.	.	.	.	.	.	1 605
1953 Dezember	Juli 1953	38 988	18 783	7 369	5 795	1 574	10 876	5 242	5 634	1 960	1 378		
1954 Januar	"	24 102	10 394	5 473	3 991	1 482	6 816	3 327	3 489	1 419	1 013		
Februar	"	18 616	8 154	3 453	3 056	397	5 615	2 991	2 624	1 394	307		
März	"	21 218	9 384	4 034	3 715	319	6 021	3 222	2 799	1 779	657		
April	"	29 711	13 138	5 068	4 521	547	9 151	3 831	5 320	2 354	955		
1954													
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten													
1951 MD 3)	-	2 493	.	.	.	.	.	.	.	.	29
1952 MD 3)	-	2 613	.	.	.	.	.	.	.	.	40
1953 MD 3)	Juli 1952	3 324	.	.	.	.	.	.	.	.	27
1953 Dezember	Juli 1953	3 991	2 186	883	782	101	731	595	136	191	86		
1954 Januar	"	2 664	1 371	659	571	88	489	409	80	145	50		
Februar	"	2 050	1 049	500	461	39	381	329	52	120	30		
März	"	2 581	1 312	522	484	38	511	429	82	236	65		
April	"	3 267	1 855	518	418	100	596	487	109	298	57		
Mai	"												

Anmerkung 1) und 3) siehe Vorbemerkung Seite 3.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

Bauhauptgewerbe in Bayern
— Betriebe mit 10 — 19 Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Betriebe	Beschäftigte					
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	davon		
						Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Unschüler und Lehrlinge
1950 JD	Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	7 841	4 044	2 988
1951 JD	Juli 1950	1 515	16 408	1 599	908	7 607	3 886	2 808
1952 JD	Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	8 234	4 223	3 092
1953 JD	Juli 1952	1 645	18 435	1 852	551	8 573	4 342	3 117
1953 Januar	Juli 1952	1 649	7 997	1 837	483	2 596	909	2 172
Februar	"	1 648	8 023	1 828	466	2 563	993	2 173
März	"	1 644	14 544	1 840	524	6 275	3 097	2 808
April	"	1 644	20 855	1 846	580	10 054	5 065	3 310
Mai	"	1 646	22 866	1 855	545	11 300	5 662	3 504
Juni	"	1 641	23 693	1 847	577	11 663	6 085	3 521
Juli	"	1 639	23 837	1 867	549	11 736	6 127	3 558
August	"	1 636	23 916	1 848	583	11 680	6 266	3 539
September	"	1 635	23 825	1 848	590	11 547	6 265	3 575
Oktober	"	1 631	23 262	1 843	577	11 192	6 186	3 464
November	Juli 1953	1 706	23 197	1 929	557	11 155	6 087	3 489
Dezember	"	1 710	20 044	1 927	553	9 343	4 905	3 316
1954 Januar	"	1 706	9 343	1 901	479	2 701	1 127	3 135
Februar	"	1 703	8 576	1 898	470	2 356	770	3 082
März	"	1 708	16 245	1 910	530	7 162	3 321	3 322
April	"	1 707	20 826	1 914	554	10 016	4 804	3 538
Mai	"	1 709	23 210	1 913	553	11 518	5 609	3 617

Zeit	Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)		
			insgesamt	darunter für Besatzungsbau		insgesamt	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau
1950 MD	2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	374	393
1951 MD	3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	356	384
1952 MD	3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	445	309
1953 MD 2)	4 117	127	12 110	325	25,1	2 919	401	298
1953 Januar	1 177	112	6 673	196	25	827	60	143
Februar	979	105	5 598	215	24	741	58	129
März	2 488	117	7 431	245	26	1 828	277	215
April	4 451	125	10 513	233	24	3 221	621	283
Mai	5 281	129	12 790	473	23	3 725	806	312
Juni	5 725	131	14 665	577	25	4 043	696	351
Juli	5 989	142	15 770	483	27	4 253	593	424
August	5 824	139	15 296	277	25	4 082	416	364
September	6 040	139	16 048	244	26	4 238	396	381
Oktober	5 863	141	17 076	168	27	4 089	377	407
November	5 730	137	16 647	89	27	4 041	413	380
Dezember	4 925	141	15 566	80	25	3 395	285	380
1954 Januar	3 287	136	16 304	77	25	2 110	144	290
1954 Januar	1 351	120	8 455	58	24	896	66	135
Februar	1 055	116	6 829	100	24	751	58	119
März	2 541	125	8 089	247	27	1 814	236	212
April	4 410	130	11 085	265	24	3 096	557	274
Mai	5 450	136	13 010	238	24	3 820	701	329

Zeit	noch: Geleistete Arbeitsstunden 1)							
	Wohnungsbau				Öffentlicher und Verkehrsbau			
	gesamt	davon			gesamt	davon		
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um- u. Erw. Bau	Reparaturen		Hochbau	Tiefbau	für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
1000 Stunden								
1950 MD	1 421	1 032		389	406	.	.	24
1951 MD	1 439	1 075		364	412	.	.	40
1952 MD	1 686	1 177		509	369	.	.	44
1953 MD 2)	1 856	1 261	279		364	191	173	35
1953 Januar	514	318	82	114	102	80	22	15
Februar	451	251	89	111	96	71	25	16
März	1 059	661	196	202	269	132	137	29
April	1 870	1 253	297	320	433	189	244	42
Mai	2 187	1 481	348	358	406	200	206	51
Juni	2 505	1 739	370	396	480	268	212	64
Juli	2 757	1 849	419	489	479	246	233	32
August	2 789	1 925	380	484	513	260	253	27
September	2 936	2 006	397	535	525	274	251	19
Oktober	2 777	1 942	353	482	528	256	272	15
November	2 780	1 903	382	495	468	261	207	7
Dezember	2 301	1 586	337	378	429	211	218	11
1954 Januar	1 389	959	192	238	287	129	158	8
1954 Januar	599	381	84	134	96	58	38	6
Februar	493	290	73	130	81	54	27	11
März	1 149	728	194	227	217	100	117	42
April	1 959	1 256	321	382	306	134	172	32
Mai	2 417	1 586	363	468	373	169	204	60

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Steine- und Erdenindustrie

1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet

— Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Betriebe ²⁾ (örtl. Einheiten)	Beschäftigte ¹⁾				Geleistete ²⁾ Arbeiterstunden	Umsatz ³⁾ 1000 DM	
		insgesamt	Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
		Anzahl				1000 Stunden	1000 DM	
Bundesgebiet								
1950 JD	4)	4 220	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD	4)	4 773	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952 JD	4)	4 818	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
1953 JD	4)	4 879	228 840	25 821	199 298	3 721	40 654	317 154
1952 April		4 827	225 538	24 450	197 240	3 848	38 733	265 861
1952 Mai		4 820	234 707	24 621	206 238	3 848	42 515	303 049
1952 Juni		4 811	237 956	24 762	209 317	3 877	41 746	294 413
1952 Juli		4 811	240 318	24 810	211 636	3 872	45 111	329 167
1952 August		4 809	241 512	24 934	212 733	3 845	44 405	327 879
1952 September		4 803	240 256	24 943	211 428	3 885	44 636	339 734
1952 Oktober		4 805	234 140	24 930	205 438	3 772	44 559	334 025
1952 November		4 806	222 121	24 923	193 455	3 743	38 531	268 264
1952 Dezember		4 803	198 556	24 940	170 021	3 595	33 822	203 907
1953 Januar	5)	4 802	184 885	24 645	156 717	3 523	29 730	172 974
1953 Februar		4 879	186 309	24 948	157 835	3 526	29 918	174 512
1953 März		4 883	187 430	24 929	158 990	3 511	26 623	169 589
1953 April		4 884	212 796	25 288	183 964	3 544	36 357	310 942
1953 Mai		4 880	232 962	25 609	203 573	3 780	40 905	327 908
1953 Juni		4 878	242 239	25 805	212 575	3 859	42 536	335 423
1953 Juli		4 875	246 589	25 936	216 773	3 880	45 290	359 181
1953 August		4 871	249 211	26 043	219 278	3 890	47 447	385 767
1953 September		4 878	250 397	26 248	220 308	3 841	46 166	374 815
1953 Oktober		4 878	249 402	26 331	219 249	3 822	46 828	378 875
1953 November		4 879	242 806	26 357	212 684	3 765	46 116	381 537
1953 Dezember		4 879	232 343	26 239	202 417	3 687	41 458	333 203
1954 Januar	5)	4 880	213 589	26 119	183 929	3 541	38 210	274 087
1954 Februar		4 874	186 683	25 831	157 418	3 434	29 978	167 182
1954 März		4 984	188 175	26 302	158 416	3 457	30 128	167 958
1954 April		4 987	182 199	26 289	152 476	3 434	26 760	149 478
1954 Mai		4 987	220 708	26 651	190 575	3 482	37 678	310 894
1954 Juni		4 986	239 911	27 105	209 053	3 753	41 830	348 067
nach Ländern (April 1954)								
Schleswig-Holstein		158	7 207	808	6 303	96	1 263	12 627
Hamburg		65	2 420	318	1 996	106	413	3 860
Niedersachsen		704	32 480	3 287	28 953	260	5 894	41 661
Bremen		25	1 839	254	1 574	11	346	3 174
Nordrhein-Westfalen		1 090	60 279	7 102	52 307	870	10 582	109 477
Hessen		492	22 447	2 893	19 245	309	3 700	29 186
Rheinland-Pfalz		645	33 997	3 940	29 516	541	5 719	43 688
Baden-Württemberg		675	31 086	3 469	27 162	455	5 559	48 913
Bayern		1 132	48 156	5 034	42 017	1 105	8 414	55 481

1) Am Monatsende.- 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausbezahlt.- 3) Einschl. Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschl. Umsatz an Besatzungsmächte.- 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt.- 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht.

2. Beschäftigte der Industriegruppe Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen ¹⁾ im Bundesgebiet

— Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Hauptbeteiligte Industrieuntergruppe	1950	1951	1952	1953		1954			
	Jahresdurchschnitt			Dezember	Januar ⁴⁾	Februar	März	April	
	Anzahl								
Natursteinindustrie	34 005	38 336	40 254	42 020	37 949	28 160	26 411	38 730	42 971
Sand- und Kiesindustrie	6 801	7 999	8 491	9 281	9 356	7 735	7 250	8 970	9 482
Gewinnung und Aufbereitung sonstiger Mineralien ²⁾	10 553	12 636	12 821	12 214	11 819	11 397	11 217	11 675	12 039
Zementindustrie	17 984	18 859	19 765	20 435	20 492	20 517	20 470	20 818	21 098
Kalkindustrie	15 395	15 625	15 855	16 238	15 630	15 201	15 313	16 645	17 013
Gips- und Kreideindustrie	2 755	2 984	2 840	2 990	2 942	2 855	2 869	3 107	3 261
Ziegelindustrie	53 541	56 815	54 542	53 999	48 061	41 684	39 438	49 286	58 137
Steinzeugindustrie	3 277	3 738	4 121	3 685	3 723	3 750	3 737	3 799	3 825
Feuerfeste Industrie	16 389	18 570	20 254	19 189	18 431	18 542	18 211	18 166	18 286
Betonstein- und Betonwarenindustrie	15 267	19 763	22 983	26 254	25 152	21 087	20 751	25 828	28 264
Kalksandsteinindustrie	3 675	3 919	3 949	4 341	4 130	3 263	3 028	4 647	4 992
Bimsindustrie	4 870	7 821	7 393	8 537	6 106	4 355	4 042	8 969	10 007
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	3 646	3 513	3 193	3 298	3 236	2 940	2 893	3 322	3 567
Asbestzementwarenindustrie	1 126	1 361	1 605	1 696	1 731	1 752	1 797	1 649	1 742
Sonstige Industrien der Steine u. Erden ³⁾	5 214	5 096	4 385	4 663	4 831	4 939	4 772	5 097	5 227
Steine und Erden insgesamt	194 498	216 835	222 451	228 840	213 589	188 175	182 199	220 708	239 911

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl.- 2) Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstige Mineralien, Farb- und andere Erden.- 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.- 4) Neuer Firmenkreis.

Arbeitsmarkt im Bundesgebiet

1. Beschäftigung¹⁾

Zeit	Beschäftigte Arbeitnehmer							
	Land	insgesamt	gesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				
				Bau- und Architekturbüros (39a)	Hoch- und Tiefbau (39b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunehengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung) (39c1)	Schornstein- u. Gebäudereinigung (ohne Gebäudereinigung) (39d1)
Bundesgebiet								
1952 JD		14 994 706	1 332 034	27 149	975 850	124 483	197 377	7 175
1953 JD		15 582 665	1 470 604	27 684	1 084 522	136 836	214 193	7 369
1952 März		14 583 493	1 205 682	26 650	874 568	117 582	179 766	7 096
Juni		15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
September		15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
Dezember		14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
1953 März		15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
Juni		15 806 307	1 596 669	28 055	1 191 909	138 500	230 639	7 566
September		16 044 433	1 662 265	28 386	1 239 283	146 012	241 005	7 579
Dezember		15 597 175	1 334 480	27 740	954 813	143 830	200 724	7 373
1954 März		15 758 145	1 457 993	28 223	1 062 919	141 520	217 949	7 382
nach Ländern (März 1954)								
Schlesw.-Holst.		626 259	57 791	1 191	45 088	4 557	6 631	324
Hamburg		629 500	46 772	1 823	32 009	5 542	7 098	300
Niedersachsen		1 917 495	178 042	3 015	139 291	13 743	21 071	922
Bremen		215 215	13 861	421	9 842	1 690	1 835	73
Nordrh.-Westf.		5 149 838	487 651	8 696	362 694	47 746	66 540	1 975
Hessen		1 377 672	128 050	2 862	88 402	12 715	23 387	684
Rheinland-Pfalz		871 081	95 050	1 817	69 573	8 376	14 777	507
Baden-Württbg.		2 366 718	224 285	4 489	148 355	23 553	47 183	705
Bayern		2 604 367	226 491	3 909	167 665	23 598	29 427	1 892

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Ende des Quartals.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit Land Berufe	Arbeitslose ^{1) 2)}		Von den Arbeitslosen ^{1) 2)} waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen		Einweisungen in Notstandsarbeiten		Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe	
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	(24)	1)	(24)	1)	(24)	1)
Bundesgebiet										
1951 JD	1 432 323	201 709	461 382	68 288	71 681		23 991		12 211	
1952 JD	1 379 204	213 886	415 167	69 721	67 831		27 001		14 206	
1953 JD	1 258 601	200 658	360 605	65 176	68 443		26 133		15 208	
1953 Januar	1 822 676	456 462	533 571	136 354	46 289		12 206		8 872	
Februar	1 810 695 a)	439 707	525 434	131 511	63 597		16 230		15 660	
März	1 392 870	223 822	405 268	72 359	130 581		49 139		16 753	
April	1 234 339	147 403	355 526	50 622	84 021		30 793		16 414	
Mai	1 156 168	123 110	333 807	43 316	65 266		22 648		17 141	
Juni	1 073 272	103 418	307 598	36 524	74 737		26 628		17 931	
Juli	1 012 516	94 227	290 067	33 100	71 326		24 655		18 886	
August	968 164	88 400	273 553	30 848	66 922		28 800		20 254	
September	941 179	85 486	263 523	29 181	68 103		33 590		20 764	
Oktober	963 793	95 900	267 889	31 780	65 030		30 482		17 508	
November	1 121 273	160 557	311 141	49 008	52 941		23 832		9 915	
Dezember	1 524 758	358 037	421 026	102 033	32 507		14 593		2 548	
1954 Januar	1 989 550	627 476	529 155	166 777	51 094		10 233		4 021	
Februar	2 042 107	642 959	544 966	175 003	49 372		6 622		8 942	
März	1 427 353	265 818	383 108	76 304	149 346		41 893		19 879	
April	1 268 466	185 289	334 797	55 376	72 945		23 088		15 165	
Mai	1 101 930	125 419	290 676	39 522	75 469		26 204		16 523	
nach Ländern (Mai 1954)										
Schlesw.-Holstein	98 294	7 236	41 071	3 110	4 825		4 062		131	
Hamburg	82 914	4 291	5 791	386	2 668		455		67	
Niedersachsen	215 471	18 491	80 107	7 466	9 110		6 387		1 338	
Bremen	24 019	1 200	2 449	171	910		453		86	
Nordrh.-Westfalen	200 799	19 645	25 153	3 019	23 136		1 383		5 738	
Hessen	97 497	11 595	25 178	3 939	4 696		2 052		1 241	
Rheinland-Pfalz	50 198	7 025	6 501	2 085	6 625		1 305		828	
Baden-Württemberg	69 828	7 812	22 091	3 718	9 322		2 487		3 676	
Bayern	262 910	43 124	82 335	15 628	14 177		7 620		3 418	
nach ausgewählten Berufen (Mai 1954)										
Maurer einschl. Helfer	.	13 304	.	4 012	11 591		852		5 770	
Zimmerer	.	8 907	.	3 004	5 105		422		1 100	
Dachdecker	.	2 595	.	585	561		11		74	
Strassen- u. Tiefbauer	.	18 940	.	6 358	13 311		13 086		1 174	
Maler u. Lackierer	.	6 403	.	1 364	8 523		51		2 438	
Baustätten-, Erdbe- wegungsarbeiter	.	67 107	.	22 044	29 146		11 561		3 657	

1) Nach Berufsgruppen.- 2) Stand am Ende des Berichtsmonats.- a) Ausserdem 12 844 Heimarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: Arbeitsmarkt

3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen¹⁾

Zeit Art der Maßnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
Anzahl										
1950 JD	70 356	5 954	515	11 367	3 124	9 116	7 071	2 325	7 524	23 360
1951 JD	65 476	6 070	901	10 029	1 701	9 473	6 067	2 292	6 765	22 178
1952 JD	71 376	7 269	2 401	15 045	1 955	6 639	6 169	2 602	6 485	22 811
1953 JD	62 679	6 096	1 629	15 812	1 238	5 177	5 040	2 171	6 634	18 882
1953 Januar	26 137	2 483	1 849	7 859	1 266	3 262	1 282	1 109	3 668	3 359
Februar	29 686	2 355	2 147	8 157	1 289	3 541	2 040	1 254	4 272	4 631
März	71 700	7 623	2 553	21 690	1 365	5 743	5 031	2 992	9 028	15 675
April	78 336	6 274	1 567	20 276	1 163	6 416	6 386	2 726	9 667	23 861
Mai	70 562	4 903	1 209	16 973	1 169	5 621	5 926	2 319	8 693	23 749
Juni	70 611	7 146	1 255	15 855	1 173	5 232	5 908	2 092	7 122	24 826
Juli	70 296	7 478	859	15 618	1 153	5 091	5 861	1 805	6 836	25 595
August	76 619	8 026	963	17 667	1 587	5 660	6 657	2 259	6 546	27 254
September	78 859	8 150	1 501	19 561	1 144	5 740	7 348	2 523	6 664	26 228
Oktober	79 397	7 610	2 244	20 487	1 393	6 206	6 534	2 948	6 873	25 102
November	69 012	7 300	2 357	17 337	1 176	5 829	5 432	2 712	6 757	20 112
Dezember	36 605	4 871	1 316	9 554	907	4 253	2 404	1 738	4 113	7 449
1954 Januar	13 752	2 100	303	2 619	777	1 734	485	436	2 131	3 167
Februar	9 385	219	225	608	407	1 329	394	590	2 460	3 153
März	56 785	3 271	2 866	13 315	1 265	5 382	4 046	2 709	8 877	15 054
April	59 994	3 612	2 024	13 748	1 129	5 374	3 674	2 814	8 477	19 142
Mai	63 287	5 347	1 702	15 047	1 218	5 175	3 881	3 027	7 087	20 803
nach Arten der Massnahmen (Mai 1954) in vH Bundes- bzw. Landessumme = 100										
Landwirtschaftl. Massnahmen	19,4	42,4	1,0	32,0	4,5	16,7	40,6	21,7	14,2	4,9
Forstwirtschaftl. Massnahmen	8,9	3,9	-	16,0	-	8,3	11,1	23,7	8,2	4,1
Verkehrsmassnahmen	26,2	41,7	46,5	30,8	40,1	21,7	11,2	19,3	18,5	23,9
Hochbaumassnahmen und Bau- geländerschliessung	15,6	3,0	1,1	0,4	12,8	8,0	5,8	8,7	23,0	33,5
Ubrige Massnahmen	29,9	9,0	51,4	20,8	42,6	45,3	31,3	26,6	36,1	33,6

1) Ohne Stamarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeiten und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Durchschnittliche														
	Wochenarbeitszeiten					Bruttowochenverdienste					Bruttostundenverdienste				
	Arbeiter insgesamt	darunter: männliche				Arbeiter insgesamt	darunter: männliche				Arbeiter insgesamt	darunter: männliche			Arbeiter zusammen
		Fach- Arbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter zusammen		Fach- Arbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter zusammen		Fach- Arbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	
Stunden					RM / DM					Pf					
Bundesgebiet ¹⁾															
1946 JD	38,4	.	.	.	38,5	33,35	.	.	.	33,59	86,9	.	.	.	87,3
1947 JD	38,8	.	.	.	38,9	35,15	.	.	.	35,36	90,6	.	.	.	91,0
1948 JD	40,9	.	.	.	40,9	46,31	.	.	.	46,58	113,2	.	.	.	113,8
1949 JD	45,0	.	.	.	45,0	59,53	.	.	.	59,58	132,3	.	.	.	132,4
1950 JD	46,2	.	.	.	46,2	62,88	80,84	73,18	63,92	62,91	136,2	171,9	154,8	138,8	136,3
1951 JD	46,7	47,0	47,3	46,0	46,7	73,44	.	.	.	73,47	157,4	.	.	.	157,4
1952 JD	46,7	.	.	.	46,7	80,15	.	.	.	80,18	171,6	.	.	.	171,6
1953 JD	47,2	.	.	.	47,2	84,33	.	.	.	84,36	178,7	.	.	.	178,8
1954 Februar	41,3	42,3	40,2	39,5	41,3	76,96	84,23	70,89	64,56	76,99	186,4	199,0	176,4	163,3	186,5
nach Ländern (Februar 1954)															
Schlesw.-Holst.	47,4	47,4	46,7	48,0	47,4	86,70	90,80	79,83	74,64	86,70	182,8	191,7	170,9	155,5	182,8
Hamburg	45,9	46,1	43,2	44,8	45,7	98,84	103,28	85,28	83,80	99,09	215,5	223,9	197,4	187,1	216,9
Niedersachsen	43,6	43,9	47,1	42,2	43,6	79,37	84,45	82,37	67,21	79,37	182,1	192,4	175,0	159,1	182,1
Bremen	45,2	44,5	47,7	46,0	45,2	86,80	91,69	92,84	77,87	86,80	192,1	206,2	194,7	169,3	192,1
Nordrh.-Westf.	40,0	41,1	38,8	38,3	40,0	75,32	82,85	70,36	63,98	75,36	188,3	201,4	181,2	166,9	188,5
Hessen	47,8	47,7	49,6	47,3	47,8	90,73	95,22	87,56	79,22	90,73	189,9	199,8	176,4	167,4	189,9
Rheinland-Pfalz	34,0	35,3	37,4	31,8	34,0	58,84	66,82	59,94	48,55	58,84	172,9	189,3	160,3	152,5	172,9
Baden-Württbg.	36,2	37,5	36,6	33,1	36,2	64,51	72,47	61,81	50,98	64,51	178,1	193,2	168,9	154,0	178,1
Bayern	43,4	43,4	43,5	43,6	43,5	79,02	85,04	78,06	70,53	79,26	181,9	196,0	179,4	161,9	182,4

1) Bis 1949 ohne Rheinland-Pfalz, Sübaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe									2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden											
	Arbeitnehmer									Arbeitnehmer											
	Be-troffene Betriebe	direkt Be-teiligte	indirekt Be-teiligte	ins-gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...					verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	Be-troffene Betriebe	direkt Be-teiligte	indirekt Be-teiligte	ins-gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von			verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern			
					bis 6 Arbeitstagen		7-24 Arbeitstagen		über 24 Arbeitstagen						der Sp. 8	der Sp. 9	bis 6 Arbeitstagen	7-24 Arbeitstagen	über 24 Arbeitstagen	der Sp. 11	der Sp. 13
					1	2	3	4	5						6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern																					
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808			
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 615	32	1 872	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 519			
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089			
Bundesgebiet																					
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089			
1952	571	1 730	-	1 730	82	236	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133			
1953	1 211	5 780	57	5 837	1 247	3 162	1 428	189 890	190 519	9	244	65	309	167	-	142	4 511	5 401			
1953 1.Vj.	3	635	-	635	635	-	-	1 722	1 722	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
2.Vj.	821	3 214	46	3 260	220	3 040	-	44 085	44 667	7	165	57	222	167	-	55	1 661	2 151			
3.Vj.	150	876	-	876	327	73	476	30 812	30 812	2	79	8	87	-	-	87	2 850	3 250			
4.Vj.	237	1 055	11	1 066	65	49	952	113 271	113 318	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
1954 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues¹⁾

Zeit	Veranschlagte reine Baukosten für Bauvorhaben insges.		Von je 100 DM veranschlagten reinen Baukosten entfallen auf				In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen			Durchschnittl. veransch. reine Baukosten je Neubaubehaltung bei			
	Mill. DM	DM je Kopf der Bevölk.	Wohnbauten	Öffentl. Bauten	gewerbl., landw. und sonst. Nichtwohnbauten	in Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen	Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf			gemeinn. Wohnungsunternehmen	privaten Bauherren	Öffentl. Bauherren	
							gemeinn. Wohnungsunternehmen	private Bauherren	Öffentl. Bauherren				
Bundesgebiet													
1953 März	839,4	17	66,0	8,8	25,2	41 619	40 741	32,6	63,1	4,3	11 500	15 900	12 600
April	884,0	18	69,8	7,6	22,6	45 022	44 047	32,7	63,3	4,0	12 200	16 100	11 700
Mai	1 052,9	22	68,8	9,8	21,4	53 332	52 268	34,2	61,4	4,4	12 300	15 900	11 500
Juni	1 097,8	23	71,1	9,1	19,8	56 871	55 725	37,3	57,2	5,5	12 500	15 800	11 800
Juli	1 139,1	23	71,1	8,5	20,4	58 262	57 111	36,5	60,5	3,0	12 600	15 900	14 300
August	1 054,6	22	70,0	10,2	19,8	54 128	52 906	34,9	60,5	4,6	12 700	15 900	12 300
September	1 092,7	22	69,1	9,4	21,5	54 355	53 160	35,5	59,8	4,7	12 400	16 300	12 800
Oktober	1 092,4	22	69,8	10,7	19,5	55 918	54 656	37,9	57,4	4,7	11 900	16 200	15 500
November	933,5	19	70,6	10,3	19,1	47 020	46 145	36,9	59,3	3,8	12 700	16 000	15 500
Dezember	1 063,8	22	68,4	12,3	19,3	52 906	51 987	38,1	57,8	4,1	12 500	16 000	13 200
1954 Januar	657,1	13	68,1	10,6	21,3	31 929	31 125	31,1	64,4	4,5	12 900	16 100	13 800
Februar	774,7	16	69,2	9,4	21,4	37 274	36 563	29,9	67,9	3,2	12 800	16 300	14 600
März	949,2	19	68,9	6,9	24,2	44 443	43 682	27,4	69,2	3,4	13 100	16 600	12 700
April	1 101,0	22	69,0	7,3	23,7	51 506	50 612	30,5	66,5	3,0	13 000	16 800	12 800
dar.: Neubau	800,4	16	71,3	7,3	21,4	38 079	37 559	37,4	59,0	3,6	13 000	16 800	12 800
nach Ländern (April 1954)													
Schlesw.-Holst.	33,8	14	58,5	16,5	25,0	1 725	1 680	45,1	53,1	1,8	10 300	14 500	17 000
Hamburg	29,4	17	75,7	2,2	22,1	1 573	1 561	35,8	64,2	-	14 600	18 700	-
Niedersachsen	113,5	17	70,5	4,5	25,0	5 543	5 459	26,4	72,5	1,1	13 000	15 800	18 900
Bremen	12,0	20	89,5	0,0	10,5	766	756	23,0	77,0	-	13 000	15 500	-
Nordrh.-Westf.	340,8	24	68,7	9,2	22,1	15 645	15 484	30,9	65,0	4,1	13 700	17 700	11 500
Hessen	116,4	26	73,5	6,9	19,6	6 116	6 053	49,0	47,7	3,3	11 900	16 700	8 500
Rheinld.-Pfalz	66,9	21	74,6	4,7	20,7	3 314	3 224	13,2	82,5	2,3	13 600	16 900	12 100
Baden-Württbg.	198,5	29	70,5	8,0	21,5	8 858	8 619	29,6	68,2	4,2	13 500	18 100	21 000
Bayern	189,7	21	61,8	5,4	32,8	7 966	7 776	23,0	73,6	3,4	13 400	15 800	12 300

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Normal- und Notbau. - 2) Ab 1953 ohne die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

Erfasste Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen¹⁾

Zeit ²⁾	Nichtwohnbauten		Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten insgesamt ⁴⁾	
	Gebäude	Umbauter Raum 1000 cbm	Gebäude		Wohnungen		insgesamt	Von 100 Wohnungen entfallen auf					
			insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	Neubau		von gemeinn. Wohnungsunternehmen errichtet	1 und 2	3	4		5 u. mehr
Bundesgebiet													
1953 April	1 913	2 422	4 584	3 959	17 113	12 629	8 082	17 440	14,2	51,9	26,2	7,7	58 232
Jan./April	6 294	7 946	14 052	11 713	53 388	37 117	22 370	54 444	16,8	48,6	27,0	7,6	181 818
1954 April	2 007	2 490	4 912	4 082	17 485	11 681	6 067	17 788	13,2	40,9	35,1	10,8	62 699
Jan./April	6 924	8 620	16 641	13 993	59 019	39 424	20 660	60 179	14,0	41,0	34,4	10,6	211 350
nach Ländern (Januar/April 1954)													
Schlesw.-Holst.	243	144	941	865	2 680	2 213	1 742	2 727	12,4	47,3	30,3	10,0	9 274
Hamburg	152	317	564	323	3 582	910	1 802	3 615	25,5	42,0	27,5	5,0	10 899
Niedersachsen	947	842	1 895	1 768	5 325	4 470	1 276	5 422	7,8	36,9	40,6	14,7	20 173
Bremen	74	84	312	233	1 041	660	283	1 052	6,3	38,4	45,8	9,5	3 863
Nordrh.-Westf.	1 877	3 211	6 473	5 003	24 723	14 706	8 231	25 122	16,5	41,3	32,7	9,5	86 425
Hessen	858	923	1 562	1 444	5 572	4 525	2 340	5 699	10,5	44,1	34,3	11,1	20 661
Rheinld.-Pfalz	397	398	844	684	2 339	1 486	659	2 411	8,0	48,4	27,9	15,7	8 980
Baden-Württbg.	1 157	1 516	2 015	1 756	7 369	5 457	2 790	7 543	10,1	31,7	46,2	12,0	28 204
Bayern	1 219	1 185	2 035	1 917	6 388	4 997	1 537	6 588	14,9	46,2	28,2	10,7	22 871

1) Normalbau. - 2) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann. - 3) Zimmer und Küchen - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - innerhalb von Wohnungen. - 4) Einschl. der Einzelzimmer - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - ausserhalb von Wohnungen.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit	1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion							
	insgesamt	darunter 2)				Isolier- und Leichtbau- platten	Dach- pappe	Tafel- glas	Mauer- 3) ziegel insgesamt	Dach- ziegel insgesamt	Kalk- 4) sand- steine	Bims- 4) baustei- ne	Beton- dach- steine
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	andere Bau- maschinen								
t	Stück				1000 qm			Mill. Stück				1000 Stück	
1936 MD	1 662	679	111	31	804	1 915	8 282	2 140	380,9	63,7	50,1	.	3 350
1949 MD	2 111	746	390	72	767	1 940	8 443	2 237	295,1	62,7	84,9	.	1 834
1950 MD	3 770	946	390	72	767	1 940	8 443	2 237	352,7	75,0	93,3	153,3	1 928
1951 MD	4 716	768	351	117	1 049	2 148	8 633	2 757	383,9	82,7	96,3	191,4	1 035
1952 MD	6 130	928	540	129	1 461	2 013	6 934	1 985	394,2	76,6	96,3	274,4	628
1953 MD	7 220	1 007	764	136	1 568	2 297	8 200	2 298	423,5	76,8	120,4	.	.
1953 April 11)	7 425	.	.	.	.	2 108	8 684	1 697	348,7	71,4	125,7	284,8	388
1953 Mai	7 425	.	.	.	.	2 138	8 895	1 697	353,0	71,3	126,6	314,1	388
1953 Juni	7 723	4 733	2 027	413	5 919	2 120	8 307	1 739	454,4	74,2	127,2	325,4	463
1953 Juli	7 862	.	.	.	.	2 533	9 209	1 913	529,6	83,4	149,2	354,5	768
1953 August	8 617	2 336	2 465	480	5 009	2 840	10 695	2 091	575,5	92,9	160,8	379,6	778
1953 September	7 567	.	.	.	.	2 718	10 533	2 352	558,1	90,6	156,1	375,3	806
1953 Oktober	7 877	.	.	.	.	2 894	10 802	2 579	563,3	94,0	152,3	381,0	945
1953 November	6 173	2 703	2 011	388	4 189	2 820	10 200	3 003	540,4	93,9	148,3	368,0	907
1953 Dezember	6 508	.	.	.	.	2 605	7 769	3 084	473,7	87,0	124,3	287,4	885
1954 Januar	5 104	.	.	.	.	2 130	5 705	3 046	393,5	82,5	100,1	130,7	741
1954 Februar	6 425	2 815	1 988	360	2 509	1 687	2 892	2 980	242,5	70,4	32,9	33,0	425
1954 März	8 314	.	.	.	.	1 438	2 585	2 764	176,3	60,1	28,6	18,6	237
1954 April 11)	8 610	.	.	.	.	2 373	8 608	2 518	281,4	76,8	127,1	203,0	499
1954 Mai	8 691	.	.	.	.	2 491	8 378	2 579	386,1	79,0	143,6	334,3	653
1954 Juni	8 718	.	.	.	.	2 502	8 405	2 578	388,6	79,1	147,6	357,9	649
1954 Juli	8 718	.	.	.	.	3 829	8 719	2 699	518,6	86,2	167,3	396,5	715

Zeit	noch 2. Baustoffproduktion										Inlands- versorgung			
	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren	Natur- steine	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Promex	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk (gebr.)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Erdmutterverwertung 8)			Schnittholz 9)	10)	
									Trümmer- split, -sand u.a.	Mauer-, Hohl- block- und T-Steine 4)				Deckenstein- e, Platten und Dielen
1000 t										1000 Stück	1000 qm	1000 cbm		
1936 MD	.	.	2 666,7	.	53,9	104,3	.	.	.	.	.	757,3	.
1949 MD	.	15,1	1 238,7	1 440,2	.	148,5	136,0	41,3	.	.	.	758,1	.	
1950 MD	84,1	18,2	1 511,1	1 941,5	40,6	150,3	159,8	52,5	.	.	.	735,6	775,6	
1951 MD	128,0	21,3	1 765,0	2 669,5	44,6	180,6	154,6	56,6	.	118,4 a)	.	736,4	790,5	
1952 MD	154,0	24,0	2 434,2	3 011,0	47,8	198,2	150,4	53,8	69,5	24 189	142 818	658,9	803,9	
1953 MD	181,9	24,6	2 383,6	3 645,5	50,2	175,6	180,9	61,7	67,8	32 752	173 057	592,0	729,6	
1953 April 11)	166,6	20,8	2 563,4	3 749,9	49,6	181,5	219,3	66,4	32,2	29 076	164 995	589,9	688,0	
1953 Mai	169,3	20,8	2 591,1	3 915,6	49,6	182,5	220,2	66,4	43,3	29 447	200 770	589,9	688,0	
1953 Juni	169,5	20,8	2 708,5	3 962,1	50,7	167,5	219,4	61,7	41,7	34 882	193 236	704,8	814,9	
1953 Juli	202,3	22,9	2 998,6	4 281,9	53,8	171,0	212,7	65,3	62,2	38 850	228 680	676,1	868,2	
1953 August	207,5	25,1	3 257,2	4 480,5	61,8	177,4	229,7	69,4	58,6	40 958	223 755	690,8	877,0	
1953 September	197,4	25,2	3 159,3	4 423,3	57,9	169,4	212,5	74,7	51,2	41 651	200 809	652,2	807,2	
1953 Oktober	213,3	27,8	3 094,8	4 322,3	50,9	173,0	221,2	77,5	42,6	38 762	212 468	623,3	789,4	
1953 November	218,3	29,0	2 900,7	4 404,4	57,7	181,0	219,3	71,0	45,4	37 851	212 768	617,6	778,9	
1953 Dezember	215,9	29,2	2 403,8	3 745,3	42,4	169,5	162,6	57,4	24,6	31 840	162 536	585,0	728,6	
1954 Januar	189,3	29,2	1 695,3	2 944,4	47,4	169,3	109,8	48,2	20,6	25 654	141 198	562,5	712,5	
1954 Februar	119,1	27,6	610,2	1 285,3	50,6	157,7	50,7	37,1	9,8	14 016	36 347	504,6	586,7	
1954 März	91,8	25,2	522,9	908,7	46,9	146,6	52,1	37,5	6,3	10 675	21 483	458,3	528,3	
1954 April 11)	185,2	30,0	1 739,3	3 663,5	61,0	166,5	232,0	85,6	38,3	31 200	127 257	565,0	638,5	
1954 Mai	195,1	28,9	2 245,2	4 037,9	65,1	167,6	219,9	75,2	37,8	34 585	195 660	691,5	790,9	
1954 Juni	199,8	28,9	2 268,5	4 198,2	69,1	159,7	221,9	78,2	37,8	34 898	199 860	691,5	790,9	
1954 Juli	214,3	29,3	2 576,7	4 755,7	68,2	160,2	225,3	72,9	36,7	34 339	217 279	724,3	.	

Zeit	3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung										4. Stahlbau 13)			
	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Stahlbauten
	insgesamt	davon				insgesamt	darunter							
		Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Silos, Türme und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten, Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Telefonzel- len, Gewäch- häuser u. andere Holzbauten		Türen u. Fen- sterrahmen, auch Früh- beefenster	Rollläden, Fensterläd. u.a. Verdun- kelungsanl.	Fußbodenbe- lag a. Holz (ohne Hobel- dielen)	qm				
1000 DM	cbm 12)				1000 DM	Stück				1000 qm	t			
1950 VjD 15)	4 945	8 415	2 796	2 667	4 266	30 412	410 760	67 494	15 835 b)	3 416	13 203	71 238	26 338 c)	
1951 VjD 15)	7 844	11 169	4 550	3 612	4 743	36 283	458 399	179 425	17 798 b)	4 072	9 837	84 809	20 539	
1952 VjD	11 351	14 710	4 875	4 938	4 773	43 687	508 535	169 241	686 023	4 219	11 558	96 662	22 292	
1953 VjD	8 648	8 743	6 158	5 235	4 766	49 442	614 250	195 284	826 500	5 337	13 552	114 834	28 508	
1953 1.Vj.	7 201	9 098	4 373	4 080	3 321	37 411	430 459	123 895	644 843	2 717	10 285	103 217	25 794	
1953 2.Vj.	8 375	8 464	5 659	4 920	5 101	46 138	589 814	218 801	766 349	5 718	12 042	108 729	26 575	
1953 3.Vj.	9 616	9 520	6 180	6 166	5 249	54 527	701 801	213 588	900 515	7 398	14 501	129 166	29 550	
1953 4.Vj.	9 398	7 889	6 419	5 775	5 391	59 693	734 926	224 853	994 379	5 513	17 378	118 224	32 112	
1954 1.Vj.	5 825	4 995	4 592	3 474	4 776	43 722	591 012	176 218	763 193	3 386	11 783	103 290	29 799	

Monatszahlen auf Grund des monatlichen Erhebungsberichts; Monatsdurchschnitte gemäss der vierteljährlichen Produktionserhebung.
 1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Für die Kalendermonate Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 3) Einschl. Zechenziegel.- 4) Ungerechnet in Normalformat für Ziegelsteine.- 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 6) Für Wege-, Bahn- u. Wasserbau.- 7) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 10) Produktion zuzügl. Importe und Bezüge aus dem Bundesgebiet Ost, abzügl. Exporte und Lieferungen in das Bundesgebiet Ost.- 11) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtswesen erstellt.- 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware.- 13) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 14) Neubauten und Wiederherstellungen.- 15) Die VjD für 3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung sind für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.- a) Angabe in 1000 t.- b) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.- c) Ohne 1. Vj. 1950, da dieses in Stahlhochbauten enthalten ist.

Zement

Produktion und Inlandsversorgung im Bundesgebiet - sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion ¹⁾	Inlandsversorgung ²⁾	Ausfuhr			Weltmarktpreise ^{3) +)}							
						Hamburg ⁴⁾		New York ⁵⁾		London ⁶⁾		Niederländische Häfen ⁷⁾	
						RM / DM 10 t ⁸⁾	DM / DM je 100 kg	\$ je ⁸⁾ je 100 kg	RM / DM ⁹⁾ je 100 kg	s je ⁸⁾ 2 240 lbs	RM / DM ⁹⁾ je 100 kg	hfl je ⁸⁾ 1000 kg	RM / DM ⁹⁾ je 100 kg
1938 MD	954,5	.	.	.	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)	
1948 MD	464,7	.	0,6 a)	341 a)	521,70	5,22	2,82		60,6		36,55		
1949 MD	704,9	.	82,6 a)	3 742 a)	595,00	5,95	3,03	6,30	61,1 1/3	3,92	41,33	5,06	
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68	
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	775,74	7,76	3,36	8,27	89,2 1/3	3,16	51,71	5,71	
1952 MD	1 073,8	926,4	147,6	10 604	810,38	8,10	3,40	8,37	96,1 2/5	3,56	53,33	5,89	
1953 MD	1 261,5	1 117,4	169,9	10 685	793,33	7,93	3,55	8,74	93,1 2/5	3,43	53,33	5,89	
1953 Januar	562,1	488,2	74,0	4 455	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89	
Februar	635,5	527,9	107,7	7 156	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89	
März	1 293,2	1 143,7	149,7	9 678	795,00	7,95	3,40	8,37	92,5	5,35	53,33	5,89	
April	1 399,30	1 211,10	188,4	12 273	795,00	7,95	3,60	8,87	93,0	5,38	53,33	5,89	
Mai	1 471,6	1 258,7	213,6	13 840	795,00	7,95	3,60	8,87	94,0	5,44	53,33	5,89	
Juni	1 422,1	1 206,3	217,4	13 490	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89	
Juli	1 555,5	1 348,0	208,2	13 123	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89	
August	1 546,7	1 331,4	217,7	13 768	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89	
September	1 520,0	1 375,1	149,3	9 556	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89	
Oktober	1 535,9	1 381,7	160,8	10 290	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89	
November	1 338,3	1 179,6	161,8	10 624	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89	
Dezember	1 048,5	908,3	141,7	9 965	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89	
1954 Januar	619,9	540,1	80,2	4 964	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,46	53,23	5,86	
Februar	449,9	386,6	63,7	3 945	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,48	53,23	5,86	
März	1 314,3	1 213,1	102,4	5 922	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,56	53,23	5,86	
April	1 481,80	1 376,20	107,2	6 314	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	53,23	5,87	
Mai	1 631,6	1 528,5	103,9	5 854	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	53,23	5,88	

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export.- 3) Monatsdurchschnitt.- 4) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 5) Portland- in Säcken ab Werk.- 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Sack.- 7) Portland- A belgischer ab Mai.- 8) Originalpreis.- 9) Umgerechnet.- a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern.- b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der amtliche Aufrechterhaltene Auswertwert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ - 2,48 RM zum Ausdruck kam, für große Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland - insbesondere der güterwirtschaftlichen - nicht mehr galt.- c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich. - +) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die Devisenkurse Frankfurt/M. genommen.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet in 1000 t

Zeit	Steine und Erden			Zement		
	Deutsche Eisenbahnen ¹⁾	Binnenschifffahrt		Deutsche Eisenbahnen ¹⁾	Binnenschifffahrt	
		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne
1948 MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8
1949 MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8
1952 MD	1 691,4	1 484,8	1 481,3	216,1	116,3	116,1
1953 MD	1 574,5	1 803,7	1 799,3	212,2	146,5	145,3
1952 1.Vj.	4 607,5	3 490,8	3 484,2	583,1	348,9	347,4
2.Vj.	5 086,3	4 699,3	4 688,1	775,3	421,4	421,0
3.Vj.	5 478,3	5 197,1	5 186,2	734,2	336,7	336,5
4.Vj.	5 124,4	4 429,7	4 417,5	500,2	288,6	288,3
1953 1.Vj.	4 164,6	3 847,6	3 838,5	528,4	305,2	297,7
2.Vj.	4 771,8	6 119,8	6 110,1	711,7	518,1	518,0
3.Vj.	5 210,6	6 505,8	6 487,2	741,9	541,6	537,7
4.Vj.	4 747,0	5 171,6	5 155,4	564,4	392,6	390,2
1954 1.Vj.	3 881,6	3 252,2	3 244,9	489,3	203,1	202,4

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft im Bundesgebiet¹⁾

Warenart	1953				1954				Veränderung ²⁾ 15. Mai 1954 gegen 15. Febr. 1953		15. Mai 1954				
	15. Aug.		15. Nov.		15. Febr.		15. Mai		Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern
	1938 = 100														
Mauersteine	232	232	231r	231	-	186	225	254	240	224	222	241			
Dachpfannen	237	237	237	237	± 0	188	207	261	261	321	235	235			
Zement	180	179	179	178	- 0,1	222	187	178	183	197	174	155			
Kanthalz	281	272	268	269	+ 0,1	249	240	276	264	264	289	286			
Schalbretter	272	263	261	261	- 0,1	268	242	260	250	288	266	267			

1) Ohne die Hansestädte.- 2) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle ermittelten Messziffern errechnet.

Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe)¹⁾

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Marktort	Mengen- ein- heit	1948	1950	1951	1952	1953	1954			
			Juni					Februar	März	April	Mai
			RM	DM							
Mauersteine 2)											
Hintermauerungssteine 25x12x 6,5 cm (neue DIN-Größe: 24x 11,5x7,1 cm) frei verladen, bei Abnahme v. mindest. 100 000 St Erzeugerpreise ab Werk	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Bayern Baden-Württbg. Hessen	1000 St " " " " " "	58,05 61,42 62,50 69,50 68,60	66,07 67,53 64,00 77,00 67,19	70,07 74,52 73,36 .	72,21 76,45 74,88 79,00 75,50	71,29 76,00 73,59 79,00 74,00	71,43 76,00 72,39 79,00 74,00	71,43 76,00 72,39 79,00 74,00	72,29 76,00 72,39 79,00 74,00	72,29 76,00 72,39 79,00 74,00
Kalk											
Weisstück Marke Walhalla 3)	Regensburg	1 t	32,40	37,00	42,30	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00
Zement											
Portland, Normalqualität Grosshandelspreise, ein- schliesslich Verpackung frei Empfangsstation	Hamburg Kiel Hannover Essen Frankfurt 6) Bremen	10 t " " " " " " " "	491,00 491,00 430,00 427,00 487,00 451,00	595,00 595,00 545,00 528,00 525,00 .	789,50 789,50 715,00 696,00 725,00 749,50	810,00 810,00 750,00 728,00 765,00 770,00	795,00 795,00 740,00 718,00 755,00 755,00	790,00 790,00 735,00 713,00 755,00 750,00	790,00 790,00 735,00 713,00 755,00 750,00	790,00 790,00 735,00 713,00 755,00 750,00	790,00 790,00 735,00 713,00 755,00 750,00
Bretter											
Bau- u. Nutz-, Fichte u. Tanne ⁴⁾	München	1 cbm	69,50	82,65	118,18	164,59	139,77	129,31	129,31	129,31	131,38
Schnittholz											
Schalbretter, Kiefer oder Tanne für Dachschalung	Schlesw.-Holst. Bayern 8)	1 cbm "	72,38 .	113,00 89,14	137,50 124,63	199,75 174,67	171,25 146,69	166,25 136,23	166,25 136,23	166,25 136,23	166,25 137,92
Fensterglas											
4,4 Bauglas, 2. Sorte 5)	Nordrh.-Westf.	1 qm	1,10	1,48	1,61	1,61	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) Die im Juli 1953 einsetzende Umstellung auf die neue DIN-Größe 24 x 11,5 x 7,1 cm hat auf die Preisentwicklung keinen Einfluss, da der cbm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt. - 3) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk. - 4) Parallel besäumt, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21-34 mm stark, Güteklasse III Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten. - 5) 32-50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse; Grosshandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung. - 6) Ab Januar 1954 ist der seit März 1947 gültige Markenaufpreis von RM/DM 5,00 je 10 t im Preis enthalten. - 7) Güteklasse II. - 8) 18-28 cm breit, 24 mm stark, Güteklasse III Werkverkaufspreis ab Sägewerk.

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste im Bundesgebiet 1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946	.	79,3	78,2	77,6	.	84,3	85,3	85,7	.	106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5
1953	89,2	106,2	107,3	105,7	180,1	218,8	222,1	219,2	201,4	206,0	207,0	207,4
1954	90,3				189,6				209,3			

2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte im Bundesgebiet 1950 = 100

Jahres- durchschnitt Monat 1)	Gesamte Industrie	Steine und Erden davon							Schnittholz	Stahl- bauten	Maschinen für die Bau- wirtschaft	
		insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturgestein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik				Kunststein- erzeugnisse
1938	54	59	64	70	65	52	54	52	61	51	57	67
1949 JD	103	101	99	110	99	102	102	100	101	109	102	104
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	119	113	101	108	124	115	109	111	111	130	123	117
1952 JD	121	121	114	114	134	130	118	116	114	169	154	130
1953 JD	118	123	125	120	137	137	120	114	114	148	162	131
1953 April	119	123	122	119	137	137	120	114	114	156	164	132
1953 Mai	119	123	122	119	137	137	120	113	114	152	163	131
1953 Juni	118	123	122	119	137	138	120	114	114	148	162	131
1953 Juli	118	123	128	121	137	138	120	114	114	146	162	131
1953 August	117	123	128	121	137	138	120	114	114	143	160	131
1953 September	117	123	128	121	137	138	120	114	114	141	160	130
1953 Oktober	117	123	128	120	137	138	120	114	114	139	159	130
1953 November	116	123	128	120	137	138	120	113	114	137	158	129
1953 Dezember	116	123	128	120	137	138	120	113	114	137	157	129
1954 Januar	116	123	128	120	137	138	120	114	114	136	157	129
1954 Februar	116	123	128	120	137	137	121	114	114	136	155	129
1954 März	116	123	128	118	137	137	121	114	114	137	155	130
1954 April	116	123	128	118	137	137	121	114	114	137	155	130
1954 Mai	116	123	128	118	137	137	121	114	114	140	154	130

1) Stichtag: 21. eines jeden Monats.

noch: Indizes der Baustatistik
3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion im Bundesgebiet
1936 = 100 — arbeitstäglich

Zeit	Januar	Februar	Mars	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie												
1949	81	84	83	85	87	88	87	89	94	97	104	98
1950	93	96	99	103	109	110	111	117	125	132	138	131
1951	124	130	133	136	138	136	131	130	137	144	153	140
1952	135	135	138	141	142	146	138	142	153	160	168	154
1953	141	143	153	158	158	159	154	156	169	173	180	170
1954	155	159	165	171 p	178 p							
darunter: Bauproduktion ¹⁾ (Gewicht am Gesamtindex für 1936 4,69 vH)												
1949	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	93	83	110	138	151	169	165	177	182	176	177	127
1953	97	105	158	189	207	201	198	204	208	201	202	162
1954	87	72	143	187 p	206 p							
darunter: Industrie der Steine und Erden (Gewicht am Gesamtindex für 1936 3,86 vH)												
1949	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	106	78
1953	64	66	107	122	128	136	142	141	144	137	126	101
1954	66	60	105	122 p	135 p							

1) Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

4. Preisindex für den Wohnungsbau
a) Gesamtindex nach Gebau- und Bauebenkosten ¹⁾

Zeit	Gebaukosten										Bauebenkosten				Gesamtindex			
	ins-gesamt	Erd-abfuhr	Baustoffe frei Bau					Löhne ²⁾		Hand-werker-arbei-ten	ins-gesamt	Planung und Bau-leitung	Baupol.-Ge-buhren	Zinsen für Bau-geld des Bauherrn				
			ins-gesamt	Mauer-steine	Kalk	Zement	Schnitt-holz	Bau-eisen	ins-gesamt						Sarif-löhne ³⁾			
1936 = 100																		
1944 JE	130	135	127	127	129	112	129	110	130	129	132	144	146	130	132	131	126	172
1949 JD	199	285	217	237	178	145	241	184	179	177	200	218	198	196	375	201	193	283
1950 JD	190	229	200	221	169	144	212	186	185	181	186	203	187	191	332	191	184	251
1951 JD	220	245	240	235	205	184	298	223	205	201	217	231	206	217	443	221	213	290
1952 JD	235	276	262	230	213	193	365	290	222	217	223	242	213	238	460	236	227	309
1953 JD	228	255	246	226	206	189	321	302	226	224	209	230	206	231	413	228	220	299
1953 Febr.	229	264	252	224	206	189	344	307	221	218	213	232	208	233	418	229	221	301
1953 Mai	230	254	249	224	207	189	335	303	229	227	210	233	208	232	419	230	222	301
1953 Aug.	227	250	243	226	207	189	311	295	229	227	207	229	206	230	409	227	219	298
1953 Nov.	225	249	240	229	206	188	292	301	228	226	207	228	204	228	407	226	217	296
1954 Febr.	225	244	238	227	206	188	291	298	229	226	206	225	204	227	391	225	217	294

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1.Jg.N.F., Juli 1949, Heft 4, S.99 ff und Stat.Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949.- 2) Einschliessl.Zuschläge für Unkosten und Verdienst und für Minderleistung bei Mauern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren.- 3) Einschl.Lohnnebenkosten und Minderleistung bei Bauarbeitern wie unter 2) angegeben.- 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938=100 umbasierten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstadte.- 5) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstadte.

b) Index der Gebaukosten nach Roh- und Ausbaurbeiten ¹⁾
1936 = 100 (Vorläufige Berechnung) ²⁾

Zeit	Gebaukosten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten								
		ins-gesamt	Erdarbeiten	Mauerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Zimmerarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	ins-gesamt	Putz- und Stuckarbeiten	Tischlerarbeiten	Glasarbeiten	Malarbeiten	Klebarbeiten	Ofen- u. Kofenarbeiten ³⁾	Be- u. Entwässerungsanlagen u. Gasleitung	Elektrische Anlagen
1944 JE	130	128	135	130	125	129	128	126	132	131	134	118	163	142	134	120	128
1949 JD	199	201	285	197	179	225	195	224	195	179	201	155	221	230	180	211	201
1950 JD	190	194	229	194	181	209	194	222	184	181	183	145	203	209	168	200	167
1951 JD	220	225	245	212	202	273	223	290	212	205	213	150	218	219	192	246	213
1952 JD	235	244	276	221	222	316	235	286	220	219	226	155	217	218	201	250	193
1953 JD	228	237	255	222	225	289	225	240	210	221	212	157	211	210	197	229	173
1953 Febr.	229	238	264	218	223	300	227	254	212	217	218	157	211	210	198	236	177
1953 Mai	230	240	254	222	226	297	227	237	211	223	214	158	211	209	197	229	174
1953 Aug.	227	237	250	223	225	284	223	236	208	223	209	156	211	208	197	226	172
1953 Nov.	225	235	249	224	225	273	221	234	208	222	208	157	211	212	196	227	171
1954 Febr.	225	234	244	223	225	272	221	231	208	222	206	157	210	213	196	228	166

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Die Gebaukosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebauordnung für Architekten (GOA 1950) in den einzelnen Roh- und Ausbaurbeiten aufgliedert.- 2) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als "vorläufige" anzusehen.- 3) Ohne Indizes der Städte Essen und Köln.

noch: Indizes der Baustatistik
5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet¹⁾
(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Baubeginne												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	52,6	187,0	139,4	131,1	201,6	182,1	130,4	116,4	89,1	69,6
1954	18,6	22,8	76,3	114,3	95,9							
Bauvollendungen												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	125,4	157,7	168,6
1953	74,6	52,0	67,8	147,7	113,6	158,5	190,8	173,8	126,6	143,7	150,2	265,7
1954	105,1	48,4	83,6	75,2	118,2							

1) Einschliesslich Berlin-West.

(Mittellungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)
 Wohnungswirtschaftliche Informationen

Sparverkehr im Bundesgebiet
in Millionen DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatssende)	Spareinlagenbestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatssende)
1953 April	8 197,4	617,4	431,6	64,5	+ 250,3	5 375,0	420,4	294,2	48,2	+ 174,4
Mai	8 447,7	603,8	441,4	49,3	+ 211,7	5 549,4	399,4	292,5	34,9	+ 141,8
Juni	8 659,4	684,9	475,0	33,1	+ 243,0	5 691,2	439,6	310,7	22,4	+ 151,3
Juli	8 902,4	725,9	526,5	24,0	+ 223,4	5 842,5	471,0	335,8	16,1	+ 151,3
August	9 125,8	677,7	455,6	27,5	+ 249,6	5 993,8	438,5	290,7	20,4	+ 168,2
September	9 375,4	713,7	497,3	22,1	+ 278,5	6 162,0	460,4	324,9	15,9	+ 151,4
Oktober	9 613,9	808,1	486,1	40,9	+ 362,9	6 313,4	531,7	321,0	32,2	+ 242,9
November	9 976,8	745,3	499,4	90,3	+ 336,2	6 556,3	488,2	332,2	74,7	+ 231,8
Dezember	10 313,0	1 392,7	912,3	447,5	+ 926,8	6 787,0	804,7	601,0	355,6	+ 539,3
1954 Januar	11 240,9	1 134,8	589,0	226,1	+ 771,9	7 326,3	748,1	383,3	154,2	+ 519,0
Februar	12 012,8	887,5	526,8	390,5	+ 749,2	7 845,3	579,9	349,5	313,4	+ 543,8
März	12 762,0	931,6	657,4	173,1	+ 447,3	8 389,1	618,6	440,9	115,6	+ 293,3
April	13 209,3	876,9	653,7	91,7	+ 314,9	8 682,4	579,0	442,1	58,4	+ 195,3
Mai	13 524,2	.	.	.	.	8 877,7	.	.	.	.

Bank Deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen im Bundesgebiet¹⁾
in Millionen DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtsmonat		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat				Einlagen und aufgenommene Gelder		Planmäßige Zuteilungen ⁴⁾	Ausleihungen ²⁾	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld-einzahlungen	Wohnungsbauprämien (Gutschrift,)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand ³⁾	aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken		Zwischenkredite	
Bausparkassen insgesamt											
1953 Juni	16 072	206,3	59,3	0,5	10,0	1 057,9	93,6	1 762,0	671,8	100,2	
Juli	14 975	193,3	51,6	5,1	10,5	1 083,0	95,8	1 813,7	690,0	109,8	
August	14 994	199,7	60,0	5,9	10,0	1 112,7	96,3	1 897,2	710,5	115,0	
September	20 001	264,5	80,4	7,3	10,6	1 161,1	95,2	1 943,5	725,3	125,7	
Oktober	18 312	247,3	65,6	2,0	10,9	1 200,4	96,3	2 005,9	747,9	133,2	
November	23 620	301,4	60,4	0,9	9,8	1 230,0	94,0	2 091,6	765,3	141,6	
Dezember	55 481	732,1	238,3	0,5	13,7	1 426,2	97,8	2 168,5	792,3	137,2	
1954 Januar	18 374	229,3	62,0	0,1	10,1	1 464,4	85,2	2 277,3	811,5	138,7	
Februar	18 849	226,5	59,6	0,1	11,4	1 486,2	80,0	2 382,6	827,2	138,4	
März	22 194	284,1	112,6	0,1	12,6	1 545,6	73,8	2 454,7	849,9	135,0	
April	18 727	238,9	69,8	0,3	12,8	1 573,0	88,9	2 516,6	871,2	143,4	
Mai	18 489	235,9	61,5	1,2	11,5	1 594,7	82,6	2 652,8	894,5	157,9	
Private Bausparkassen											
1953 Juni	3 830	119,2	29,4	-	5,2	639,3	19,5	901,0	370,8	40,0	
Juli	8 211	109,7	27,2	3,1	5,9	648,3	20,3	942,0	381,4	43,7	
August	8 721	118,2	35,6	4,2	5,5	670,4	21,9	974,3	389,4	49,3	
September	11 653	162,9	52,6	5,4	5,5	706,9	22,0	1 004,2	398,8	55,9	
Oktober	9 343	138,5	37,4	1,4	6,1	729,8	21,8	1 044,8	414,2	58,8	
November	12 524	165,4	30,1	0,6	4,9	742,3	22,6	1 066,7	423,2	65,6	
Dezember	24 694	352,9	108,5	0,3	7,7	830,6	24,9	1 119,4	440,6	61,9	
1954 Januar	9 429	121,7	32,8	0,1	5,2	850,5	24,7	1 201,6	453,4	62,5	
Februar	10 534	130,0	32,8	0,1	6,2	860,7	25,3	1 226,3	462,6	63,8	
März	13 358	179,9	74,7	0,1	6,5	914,4	23,4	1 258,7	473,2	67,0	
April	10 391	137,2	40,3	0,2	7,0	933,0	24,6	1 296,9	483,4	73,8	
Mai	10 258	135,3	31,6	0,8	5,6	947,1	26,4	1 326,4	495,5	86,4	
Öffentliche Bausparkassen											
1953 Juni	7 242	87,1	29,9	0,5	4,8	418,6	74,2	861,0	301,0	60,2	
Juli	6 764	83,5	24,4	2,0	4,6	434,7	75,5	871,7	308,6	66,1	
August	6 273	81,5	24,4	1,7	4,5	442,3	74,4	922,9	321,1	65,7	
September	8 348	101,6	27,8	1,9	5,1	454,2	73,2	939,3	326,5	69,8	
Oktober	8 969	108,8	28,2	0,6	4,8	470,6	74,5	961,1	333,7	74,4	
November	10 096	136,0	30,3	0,3	4,9	487,6	71,4	1 024,9	342,1	75,9	
Dezember	30 787	379,2	129,8	0,3	6,0	595,6	72,9	1 049,1	351,7	75,3	
1954 Januar	8 945	107,6	29,3	0,0	4,9	614,0	60,6	1 075,8	358,1	76,2	
Februar	8 315	96,5	26,8	0,0	5,3	625,5	54,6	1 156,3	364,6	74,6	
März	8 836	104,2	37,9	0,0	6,1	631,2	50,4	1 196,0	376,7	68,0	
April	8 336	101,7	29,5	0,1	5,8	640,0	64,3	1 219,7	387,8	69,5	
Mai	8 231	100,6	29,9	0,4	5,9	647,6	56,3	1 326,4	398,9	71,5	

1) Einschl. West-Berlin.- 2) Stand am jeweiligen Monatsende.- 3) Einschl. Wohnungsbauprämien; bei öffentlichen Bausparkassen ab Juni 1953 und bei privaten Bausparkassen ab Juli 1953.- 4) Bausparsummen und I. Hypotheken seit 21.6.1948.

**Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunkreditinstitute
in 1000 DM**

Zeit	Land	Hypothekenbestand				
		insgesamt	davon auf			
			Grundstücke für Wohnungsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Art der Darlehen						
Bundesgebiet						
1952	30.4.	3 366 211	2 858 284	259 642	53 203	195 082
	31.5.	3 488 341	2 968 848	263 836	54 700	200 957
	30.6.	3 611 565	3 076 921	270 980	56 216	207 448
	31.7.	3 777 318	3 227 123	275 797	57 494	216 904
	31.8.	3 941 154	3 377 722	280 190	59 937	223 306
	30.9.	4 124 096	3 540 620	284 540	60 960	237 976
	31.10.	4 327 496	3 728 898	289 006	62 767	246 825
	30.11.	4 490 998	3 875 962	298 553	64 572	251 911
	31.12.	4 739 027	4 081 812	329 678	69 470	258 067
		3 747 803	3 095 000	329 866	67 463	255 474
1953	31.1.	3 886 062	3 168 699	338 244	69 588	309 531
	28.2.	3 999 496	3 248 283	365 102	74 069	312 042
	31.3.	4 111 105	3 324 279	387 321	77 223	322 282
	30.4.	4 231 915	3 405 295	414 286	77 137	335 197
	31.5.	4 355 908	3 497 407	431 406	79 319	347 776
	30.6.	4 500 340	3 611 253	445 592	81 618	361 877
	31.7.	4 672 121	3 750 544	458 953	85 206	377 418
	31.8.	4 860 606	3 896 416	480 521	88 038	395 631
	30.9.	5 036 579	4 029 486	507 762	89 696	409 635
	31.10.	5 237 512	4 192 510	525 277	91 689	428 035
	30.11.	5 434 505	4 349 484	540 855	92 437	451 729
	31.12.	5 594 081	4 464 227	570 024	98 138	461 692
1954	31.1.	5 707 847	4 559 513	573 954	97 719	476 661
	28.2.	5 830 052	4 655 038	581 039	100 095	493 880
	31.3.	5 973 189	4 757 416	603 193	109 557	503 023
	30.4.	6 102 461	4 852 766	614 042	115 284	520 369
nach Ländern (30.4.1954)						
Schlesw.-Holstein		51 958	34 300	6 841	1 151	9 666
Hamburg		308 564	121 577	174 363	4 174	8 450
Niedersachsen		584 344	422 541	44 166	17 929	99 708
Bremen		226 319	191 254	33 297	365	1 403
Nordrhein-Westfalen	1	1 105 406	706 160	78 070	41 529	279 647
Hessen		551 541	495 551	38 480	7 316	10 194
Rheinland-Pfalz		89 528	76 885	7 858	2 983	1 802
Baden-Württemberg	1	569 501	1 433 523	59 200	14 132	62 646
Bayern	1	615 300	1 370 975	171 767	25 705	46 853
nach Art der Darlehen (30.4.1954)						
Deckungsdarlehen		2 969 991	2 404 330	335 656	90 050	139 955
Darlehen a. öffentl. Mitteln		2 346 006	1 976 903	27 961	9 692	331 450
Darlehen a. sonst. Mitteln		786 464	471 533	250 425	15 542	48 964

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Ab 31.12.1952 ohne Verwaltungskredite, d.h. ohne Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namer.

**Kursdurchschnitt der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes¹⁾
in vH des DM-Nominalwertes**

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt												
1949	25,13	24,48	24,15	26,77	25,42	25,28	24,56	24,93	28,31	37,38	46,32	52,17
1950	53,34	52,43	48,58	50,31	49,35	49,74	50,72	52,02	54,85	55,58	53,07	54,50
1951	59,07	61,51	61,76	61,33	65,13	66,16	70,47	73,23	84,09	88,59	96,43	98,01
1952	112,39	106,23	97,49	94,64	90,33	88,78	87,70	92,31	92,94	88,91	87,40	87,25
1953	85,82	83,42	82,60	82,11	81,08	81,86	83,28	88,65	94,16	98,46	97,03	97,01
1954	99,95	103,96	105,20	105,95	111,48	117,94						
darunter: a) Zement-Industrie												
1949	49,38	48,41	45,78	48,04	45,91	47,49	48,29	48,64	55,57	65,71	77,60	86,72
1950	89,56	91,08	87,02	87,37	88,82	86,84	86,88	90,20	99,32	101,88	99,27	104,25
1951	111,81	119,11	115,67	112,18	115,07	113,89	111,28	113,77	126,47	139,51	143,84	143,64
1952	159,89	154,49	139,10	136,05	131,32	134,37	130,43	129,30	129,22	129,64	128,72	128,03
1953	131,83	126,77	122,74	124,53	121,56	121,37	126,17	135,05	137,81	143,72	145,75	142,17
1954	146,94	148,96	149,22	152,67	158,54	159,85						
darunter: b) Industrie der Steine und Erden												
1949	33,56	35,91	34,50	36,46	36,26	35,60	35,38	34,45	36,76	42,05	53,18	57,01
1950	58,80	58,86	56,61	56,55	57,30	59,60	60,28	60,29	61,45	63,92	64,95	65,44
1951	66,57	69,44	75,30	74,86	75,96	78,63	77,53	79,61	84,46	88,93	99,92	100,35
1952	105,22	104,25	100,97	93,74	91,34	91,06	86,82	84,65	82,18	80,54	86,00	88,86
1953	87,88	89,81	88,82	88,30	88,78	92,12	94,29	94,90	95,76	96,52	96,70	98,41
1954	99,52	100,50	101,61	105,49	108,49	110,38						
darunter: c) Hoch- und Tiefbau												
1949	65,49	63,95	63,85	68,27	61,77	61,69	58,79	58,31	64,27	84,91	99,43	105,61
1950	123,47	123,19	104,17	103,63	101,39	101,59	97,37	93,87	93,69	96,75	91,81	88,89
1951	88,51	87,59	90,19	84,37	84,71	84,25	84,71	88,15	99,11	99,87	103,55	102,43
1952	124,95	117,95	106,67	95,49	88,81	87,53	84,63	86,13	83,57	78,05	75,37	75,17
1953	76,64	74,60	75,58	73,30	73,12	75,99	82,95	87,72	87,78	90,99	88,80	87,91
1954	92,96	93,54	97,61	96,41	101,73	103,68						

1) Kursdurchschnitt aus 462 ausgewählten Aktien; Stand am Monatsende.

**Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds¹⁾
in Millionen DM**

Zeit	Freigaben aus counterpart funds				
	insgesamt	davon in Anspruch genommen			
		insgesamt	darunter über die Kreditanstalt für Wiederaufbau		
				für Wohnungsbau	für Besatzungswohnungsbau
1950 Juni	1 580,0	1 411,4	99,4	34,0	
Dezember	2 640,5	2 412,7	175,1	34,0	
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0	
Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0	
1952 Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0	
Dezember	4 079,2	3 924,1	402,5	34,0	
1953 Juni 2)	4 199,9	4 143,2	439,6	34,0	
Dezember	4 343,5	4 278,4	461,5	34,0	
1954 Januar	4 351,6	4 292,8	461,8	34,0	
Februar	4 380,1	4 304,7	461,9	34,0	
März	4 384,6	4 323,0	462,5	34,0	
April	4 385,2	4 337,2	467,4	34,0	
Mai	4 413,6	4 346,2	467,7	34,0	

1) Stand am Monatsende.- 2) Ab März 1953 einschliesslich MSA-Mittel.

Bank Deutscher Länder

Konkurse¹⁾ und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurse						Vergleichsverfahren						Insolvenzen zusammen ²⁾								
	insgesamt	davon					insgesamt	davon					insgesamt	davon							
		Industrie		Handwerk				Industrie		Handwerk				Industrie		Handwerk					
		gesamt	Bau- und Industrie ³⁾	Steine und Erden ⁴⁾	gesamt	Bauhandwerk		Steine und Erden	gesamt	Bau- und Industrie ³⁾	Steine und Erden ⁴⁾	gesamt		Bau- und Industrie ³⁾	Steine und Erden ⁴⁾	gesamt	Bauhandwerk	Steine und Erden			
1949 5)	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26
1951	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26
1952	495	190	143	47	305	269	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53	343	324	19
1953 1.Vj.	124	65	39	26	59	56	3	13	6	2	4	7	6	1	137	71	41	30	66	62	4
2.Vj.	104	52	43	9	52	45	7	16	8	6	2	8	8	-	120	60	49	11	60	53	7
3.Vj.	109	42	31	11	67	65	2	28	18	11	7	10	9	1	137	60	42	18	77	74	3
4.Vj.	145	63	54	9	82	81	1	23	14	11	3	9	7	2	168	77	65	12	91	88	3
Insges.	482	222	167	55	260	247	13	80	46	30	16	34	30	4	562	268	197	71	294	277	17
1954 1.Vj.	137	65	54	11	72	69	3	27	12	10	2	15	13	2	164	77	64	13	87	82	5

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Einschl. Anschlusskonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 5) Ohne Baden.

Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Wohngebäude und Nichtwohngebäude mit den darin befindlichen Wohnungen¹⁾ in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin nach dem Stand vom 31. 3. 1954

Land	Beschlagnahmte Wohnungen	Freigaben (Wohnungen)	Beschlagnahmen (Wohnungen einschl. Neubauten)				darunter Wohnungen in nur teilweise in Anspruch genommenen Gebäuden	von den Wohnungen insgesamt hatten Wohnräume (einschl. Küche, ohne Nebenräume)				Nichtwohngebäude		Wohngebäude	
			insgesamt ²⁾		dar. 3) Neubauten			insgesamt		insgesamt		insgesamt		insgesamt	
			1-2	3-4	5-6	7 u. mehr		Zahl der Gebäude	mit ... Wohnungen	Zahl der Gebäude	mit ... Wohnungen				
			Stand am 31. 3. 1954												
Schleswig-Holstein	691	58	12	10	645	18	32	226	221	166	1 033	109	348	536	
Hamburg	879	94	10	-	795	164	16	307	309	163	352	76	352	719	
Niedersachsen	6 259	84	32	24	6 207	255	93	3 125	1 550	1 439	1 338	216	3 466	5 991	
Bremen	815	22	-	-	793	-	3	335	252	203	52	10	363	783	
Nordrh.-Westfalen	16 436	521	559	351	16 474	1 765	944	5 919	5 850	3 761	2 851	633	9 575	15 841	
Hessen	13 118	84	-	-	13 034	112	640	6 034	4 272	2 088	1 851	95	4 841	12 939	
Rheinland-Pfalz	10 474 ^{a)}	394	1 453	1 356	11 533 ^{b)}	2 356	599	5 969	3 984	1 981	1 532	212	3 696	11 321	
Baden-Württemberg	14 419 ^{a)}	548	501	452	14 372 ^{b)}	3 093	901	7 172	4 469	1 850	1 898	139	6 224	14 233	
Bayern	14 726	60	24	24	14 690	132	747	6 311	5 047	2 585	4 009	383	5 761	14 307	
Bundesgebiet	77 817 ^{a)}	1 865	2 591	2 217	78 543 ^{b)}	7 895	3 975	35 398	25 954	13 216	14 830	1 873	34 626	76 670	
West-Berlin	2 949	71	20	-	2 898	266	132	1 250	809	707	760	53	1 122	2 845	

1) Einschliesslich der für die Besetzung oder von der Besetzung neu erbauten Wohnungen einschliesslich der Neubauten der Ersatzbauprogramme.- 2) Hier sind auch Fälle enthalten, die nur als durchlaufende Posten - sowohl als Freigabe wie als Beschlagnahme - gezählt waren. Es handelt sich hierbei um Wohnungen in Gebäuden, die im Laufe des Berichtszeitraumes vom Zustand der Vollbeschlagnahme in den der Teilbeschlagnahme (oder umgekehrt) überführt wurden. In diesen Fällen wurden die am Anfang der Berichtszeit beschlagnahmten Wohnungen des Gebäudes zunächst voll als Freigabe und die nach der Teilfreigabe noch beschlagnahmt gebliebenen Wohnungen als Neubeschlagnahme gezählt.- 3) Einschl. der Neubauten der Ersatzbauprogramme.- a) Ausserdem 987 beschlagnahmte Einzelzimmer.- b) Ausserdem 863 beschlagnahmte Einzelzimmer.

Umsätze 1950 der Unternehmungen nach Rechtsformen

Wirtschaftsbereich	Rechtsform							
	Insgesamt	Einzelunternehmungen	Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Aktiengesellschaften u. Kommanditgesellschaften auf Aktien	Genossenschaften	Öffentliche Unternehmungen 1)	Sonstige 2)3)
Umsatz in Mill. DM								
Industrie insgesamt	91 137,7	10 646,9	20 741,6	19 147,9	34 448,6	2 056,8	1 194,8	2 901,1
darunter:								
Bauindustrie	2 319,6	803,0	578,2	414,4	356,8	6,5	0,4	160,2
Handwerk insgesamt	23 631,0	19 143,8	2 108,7	435,5	100,6	15,9	4,0	1 822,5
darunter:								
Bauhandwerk	7 295,5	5 488,0	910,3	171,3	15,8	5,5	.	704,0
Umsatz je Veranlagten in 1000 DM								
Industrie Durchschnitt	825	162	1 035	2 013	19 202	428	609	429
darunter:								
Bauindustrie	129	51	767	915	5 664	.	.	170
Handwerk Durchschnitt	32	27	228	257	2 053	122	.	57
darunter:								
Bauhandwerk	41	34	303	296	540	.	.	67

1) Öffentliche Unternehmungen einschliesslich Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts.- 2) Unter "Sonstigen Rechtsformen" sind erfasst: eingetragene Vereine, Versicherungsvereine a.G., bergrechtl. Gewerkschaften usw.- 3) Einschl. derjenigen Unternehmungen, deren Rechtsform auf den Zählblättern der Umsatzsteuerstatistik nicht erkennbar war.

Umsätze 1950 der Unternehmungen von Industrie und Handwerk nach Rechtsformen Mill. DM

Gewerbegruppe	Gesamtumsatz			davon entfallen auf		
	Industrie	Handwerk	Zusammen	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Übrige Rechtsformen 1)
Alle Gewerbegruppen	91 137,7	23 631,0	114 768,7	34 549,2	19 583,4	60 636,1
darunter:						
Steine und Erden	2 437,3	196,5	2 633,6	635,3	465,1	1 533,2
Baugewerbe	2 319,6	7 295,5	9 615,1	372,6	582,7	8 656,8

1) Einzelunternehmungen, offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften sowie Unternehmungen von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Strukturdaten zur Berechnung der Wertschöpfung¹⁾ des Handwerks im Jahre 1950 in vH des Wertes der Gesamtproduktion

Nr. der Arbeitsstätten-systematik	Klasse	Vorleistungen		Wertschöpfung		Gesamtproduktion (Spalte 1+3)	Steuerlicher Umsatz
		insgesamt	darunter 2) Materialverbrauch	insgesamt	darunter 3) Löhne und Gehälter		
		1	2	3	4		
2360	Zentralheizungsbauer	64,6	52,8	35,4	24,8	100	92,1
2980	Schlosser	55,3	39,8	44,7	24,2	100	94,9
3811	Fischler	57,8	42,7	42,2	23,5	100	94,7
3830	Polsterer (u. Dekorateur)	72,2	60,8	27,8	11,3	100	95,5
5101	Hoch- u. Tiefbau	44,8	32,0	55,2	43,0	100	90,5
5130	Hochbau	43,3	32,0	56,7	42,2	100	86,5
5145	Strassenbauer	39,3	23,4	60,7	46,3	100	96,4
5195	Baubetriebe mit Zimmerei	52,1	42,1	46,9	36,1	100	84,9
5511	Zimmerer	56,0	42,4	44,0	25,4	100	95,1
5550	Dachdecker	57,7	44,5	42,5	23,2	100	96,7
5591	Zimmerer mit Bautischlerei	59,0	45,0	41,0	30,5	100	93,9
5592	Dachdeckerei m. Klempnerei	60,6	48,0	39,4	27,1	100	94,6
5610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	66,3	54,5	33,7	17,7	100	94,2
5650	Elektroinstallation	66,4	54,4	33,6	18,8	100	94,8
5710	Bauglaser	64,1	50,9	33,9	16,4	100	95,8
5721	Maler und Anstreicher	42,3	27,9	37,7	33,3	100	94,9
5770	Ofensetzer	74,6	63,7	27,4	10,2	100	94,8
5910	Schornsteinfeger	28,3	2,6	71,7	30,9	100	100,0

1) Nach Abzug sämtlicher Vorleistungen (Güter u. Dienste) die von anderen Unternehmen im Verlauf des Produktionsprozesses einer Wirtschaftsperiode beigetragen werden und in den Wert der Gesamtproduktion eingehen, ohne Einkommen der Produktionsfaktoren selbst zu sein, einschl. Kostensteuern und Abschreibungen auf Anlagen.- 2) Einschl. umgesetzte Handelsware, Verbrauch von Energie, Brenn- und Treibstoffen, fremde Lohnarbeiten sowie Nachunternehmerrechnungen im Bauhandwerk.- 3) Einschl. gesetzlicher und freiwilliger Sozialleistungen.

Zahl und Grundkapital der Aktiengesellschaften der Bauwirtschaft¹⁾ und des Wohnungswesens im 2. Halbjahr 1953

Land	Gesellschaften mit RM - Kapital		Gesellschaften mit DM - Kapital							
	Bestand am		30.6.1953		Zugang durch Gründung, Kapitalerhöhung, Sitzverlegung u.ä.		Abgang durch Liquidation, Konkurs, sonstige Löschnngen, Kapitalherabsetzung, Sitzverlegung u.ä.		Bestand am 31.12.1953	
	31.12.1953		Zahl	Kapital in 1000 DM	Zahl	Kapital in 1000 DM	Zahl	Kapital in 1000 DM	Zahl	Kapital in 1000 DM
Bauwirtschaft										
Schleswig-Holstein	-	-	5	6 586	-	-	1	140	4	6 446
Hamburg	-	-	6	8 400	-	-	1	800	5	7 600
Niedersachsen	-	-	19	32 920	-	-	-	-	19	32 920
Bremen	1	4 500	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrh.-Westfalen	-	-	32	70 661	3	27 350	2	18 000	33	80 011
Hessen	1	500	16	59 149	-	-	-	-	16	59 149
Rheinland-Pfalz	1	2 999	13	34 600	-	998	1	384	13	35 598
Baden-Württemberg	-	-	19	63 031	-	-	-	-	18	62 647
Bayern	2	1 850	24	33 431	-	-	-	-	24	33 431
Bundesgebiet	5	9 849	134	308 778	3	28 348	5	19 324	132	317 802
davon:										
(17) Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden	4	9 349	88	232 028	3	27 350	3	18 800	88	240 578
(5) Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	1	500	46	76 750	-	998	2	524	44	77 224
Wohnungswesen										
(711) Wohnungs- u. Grundstückswesen	2	282	129	226 827	3	8 715 ^{a)}	2	7 784 ^{b)}	130	227 758
(alle Gewerbegruppen)	(211)	(1 787 067)	(2 478)	(16 063 187)	(88)	(3 295 680)	(66)	(608 524)	(2 500)	(18 750 343)

1) Gewerbegruppe 17: Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden u. Gewerbeabteilung 5: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.
a) Davon Kapital in 1000 DM für: 1 Umstellung 1 311, 2 Gewerbegruppenänderungen 1 155, 7 Kapitalerhöhungen 6 249.
b) Davon Kapital in 1000 DM für: 3 Kapitalherabsetzungen 4 410, 1 Gewerbegruppenänderung 2 500, 1 Berichtigung 874.

Zahl und Grundkapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung der Bauwirtschaft¹⁾ und des Wohnungswesens im 2. Halbjahr 1953 im Bundesgebiet (ohne Hessen)

Land	Gesellschaften mit RM - Kapital		Gesellschaften mit DM - Kapital							
	Bestand am		31.12.1952		Zugang durch Gründung, Kapitalerhöhung, Sitzverlegung u.ä.		Abgang durch Liquidation, sonst. Löschnngen, Kapitalherabsetzung, Sitzverlegung u.ä.		Bestand am 31.12.1953	
	31.12.1953		Zahl	Kapital in 1000 DM	Zahl	Kapital in 1000 DM	Zahl	Kapital in 1000 DM	Zahl	Kapital in 1000 DM
Bauwirtschaft										
Schleswig-Holstein	1	75	68	3 417	8	200	5	49	71	3 568
Hamburg	1	20	87	5 657	6	1 197	12	233	81	6 621
Niedersachsen	-	-	203	42 942	18	949	14	877	207	43 014
Bremen	-	-	36	2 372	-	287	2	80	36	2 579
Nordrh.-Westfalen	2	2 600	755	92 619	78	28 482	58	15 349	775	105 752
Hessen (siehe unten)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1	30	153	16 066	9	712	6	146	156	16 632
Baden-Württemberg	1	75	175	19 295	13	1 233	13	1 608	175	18 920
Bayern	4	110	237	26 718	19	3 010	13	243	241	29 485
Bundesgebiet (ohne Hessen)	10	2 910	1 716	209 086	151	36 070	125	18 585	1 742	226 571
davon:										
(17) Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden	3	2 655	782	132 255	64	32 381	44	15 819	802	148 817
(5) Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	7	255	934	76 831	87	3 689	81	2 766	940	77 754
Wohnungswesen										
(711) Wohnungs- u. Grundstückswesen	11	7 495	1 796	265 129	305	58 907	51	6 008	2 050	318 028
(alle Gewerbegruppen)	198	253 457	24 312	5 460 050	2 571 a)	822 142	1 446	204 304	25 437 a)	6 077 888
Hessen	b)	90 565	2 297 b)	357 298	242	61 628	69	3 094	2 470 b)	415 832
Insgesamt	198	344 022	26 609	5 817 348	2 813 a)	883 770	1 515	207 398	27 907 a)	6 493 720

1) Gewerbegruppe 17: Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden und Gewerbeabteilung 5: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe. a) Ausserdem eine Gesellschaft mit 300 000 Ostmark.- b) In Hessen wurden alle RM-Gesellschaften m.b.H. der Zahl nach bei den Gesellschaften mit DM-Kapital geführt; eine Gliederung des Bestandes nach Gewerbegruppen liegt nicht vor.

Allgemeiner Witterungscharakter im Monat Mai 1954

Im Mai fehlten längere einheitliche Witterungsperioden.

Im Norden, wo der antizyklonale Charakter überwog, war es allgemein zu warm und sonnenscheinreich. Der Süden geriet zeitweise stark unter den Einfluss von südosteuropäischen Tiefdruckstörungen. Hier war der Mai zu kühl; die Alpen verzeichneten ausserdem zu wenig Sonnenschein.

In einem breiten Streifen von Schleswig-Holstein bis nach Südbaden war es überwiegend zu trocken (Ausnahmen: Lüneburger Heide und Nordhessen). Dagegen erhielten Südbayern und das Niederrheingebiet zuviel Regen.